

Impressum

Herausgeber: Handwerkerverein Viechtach e. V.
Text/Gestaltung: Alois Pinzl jun.
Werbung: Emmeran Schürzinger
Druck: Druckerei Christian Karl, Viechtach
Auflage: 450 Stück

handwerk hat goldenen boden



FESTSCHRIFT

zum 100-jährigen Jubiläum
des
Handwerkerverein Viechtach e. V.
Volksfest Viechtach
vom 07. bis 15. August 1999

Festprogramm für Volksfest Viechtach 07. August - 15. August 1999

Samstag, 7. August

- 17:⁰⁰ Uhr **Auftakt** mit den „Blossersberger Goaßlschnalzern“
Standkonzert am Stadtplatz mit der Stadtkapelle Viechtach, dem
Stadtspielmannszug Viechtach und der Festkapelle Deggendorfer
„Stadl-Musikanten“
Volkstänze Volkstrachtenverein Viechtach „Waldler“
Kostenlose Bierprobe am Stadtplatz, Handwerker schenken aus
- 18:⁰⁰ Uhr **Auszug ins Festzelt** anschließend Bieranstich und offizielle Eröff-
nung und Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Georg Bruckner und
Schirmherrn Alt-Bgm. Josef Niedermayer
- bis 24:⁰⁰ Uhr **Festzeltbetrieb; Kapelle „Deggendorfer Stadl-Musikanten“**

Sonntag, 8. August

- 10:⁰⁰ Uhr **Musikalischer Frühschoppen** mit den „Original Altnußberger
Musikanten“, Mittagstisch
- 13:³⁰ Uhr Aufstellung des Volksfestzuges in der Nußbergerstrasse stadtauswärts
- 14:⁰⁰ Uhr **Großer Handwerker-Volksfestzug** über dem Stadtplatz zum
Festplatz nach dem Festzug spielt die **Niederbayrische
Kaminkehrerblaskapelle** die „Ruaßigen Briada“
- 19:⁰⁰ Uhr Gemütlicher Festabend und großes Wunschkonzert mit
„**Winfried Stark** und seine **Original Steigerwälder**“

Montag, 9. August

- ab 16:⁰⁰ Uhr Festzeltbetrieb
- 19:⁰⁰ Uhr „**Blauer Montag**“, zur Abendunterhaltung bietet das **Erlebnis-
Orchester „P. Gigolo Band“** internationalen Sound, ein Feuerwerk
aus Musik, Show und Laune. Erstmals in Viechtach! - Eintritt frei -

Dienstag, 10. August

- 14:⁰⁰ Uhr **Volksfestnachmittag für Senioren** die Stadt und der BRK-Frauen-
arbeitskreis laden alle Senioren zum gemütlichen Beisammensein in
das Festzelt ein. Für Unterhaltung sorgt die Blaskapelle „Sepp Pfeffer“
- 19:⁰⁰ Uhr Tag der guten Nachbarschaft und der Feriengäste lustig und zünftig
mit den „jungen Schaufelmacher“

Mittwoch, 11. August

ab 16:⁰⁰ Uhr Festzeltbetrieb

19:⁰⁰ Uhr Großer Western und Rock ´n Roll Abend mit der durch Funk und Fernsehen bekannten Country- und Rock ´n Roll-Band den **„Original Zitronentaler“** - Eintritt frei

Donnerstag 12. August

14:⁰⁰ Uhr Nachmittag für Kinder und Familien; Festwirt und Schausteller senken ihre Preise. Kinder aufgepaßt der Zauberer **„Waltini“** kommt ins Zelt

19:⁰⁰ Uhr Tag der Behörden und Vereine. Für Stimmung und gute Laune sorgt die **„Blaskapelle Felsnstoaner“**

Freitag, 13. August

ab 16:⁰⁰ Uhr Festzeltbetrieb

18:⁰⁰ Uhr „Fröhlicher Feierabend“. Treffen aller Betriebe im Festzelt

19:⁰⁰ Uhr für zünftige Stimmung sorgen die Wilderer **„Original Chamtbatal Express“**

Samstag, 14. August

14:⁰⁰ Uhr Großes Preisschafkopfen und Preisgrasoberln um den Volksfestpokal

18:³⁰ Uhr „Ein Prosit der Gemütlichkeit“, mit **„Sepp Eibelsgruber** und seinen **Freunde der Blasmusik“**

Sonntag, 15. August

Ab 8:⁰⁰ Uhr Großer Flohmarkt am Festplatz

10:⁰⁰ Uhr Musikalischer Frühschoppen mit der **„Tanzmusik der Stadtkapelle Viechtach“**, Mittagstisch

12:³⁰ Uhr Gstanzelsingen mit den bekannten Gstanzlsängern des Bayrischen Waldes Renate Maier, Hermann Fleischmann, Josef Danner u. Johann Schwarzensteiner.

18:⁰⁰ Uhr Musikalischer Ausklang des Viechtacher Volksfestes 1999 mit den **„Waschecht'n“**

22:30 Uhr **Großes Brillant - Feuerwerk**

Bayernhymne

*Gott mit dir, du Land der Bayern,
Heimaterde, Vaterland!
Über deinen weiten Gauen
Walte seine Segenshand!*

*Er behüte deine Fluren,
schirme deiner Städte Bau
und erhalte dir die Farben
deines Himmels, weiß und blau.*

*Grußwort
des
Bayerischen Ministerpräsidenten
Dr. Edmund Stoiber*



100 Jahre Handwerkerverein Viechtach 1899 e.V.
Jubiläumsjahr 1999

Zu seinem Jubiläumsjahr übermittle ich dem Handwerkerverein Viechtach 1899 e.V. und seinen Mitgliedern meine herzliche Gratulation.

Ich verbinde meinen Gruß mit einem Wort der Anerkennung und des Respekts für den Beitrag, den das Handwerk auch im Raum Viechtach und im gesamten Landkreis Regen zum wirtschaftlichen Leben in Bayern leistet. Das runde Tausend von handwerklichen und mittelständischen Betrieben im Landkreis beschäftigt zwölf-tausend Mitarbeiter, bietet zahllosen jungen Frauen und Männern eine solide Aus-bildung und einen Einstieg in die Berufspraxis. Zugleich bietet das Handwerk mit der ganzen Vielfalt seiner verschiedenen Tätigkeitszweige ein hervorragendes An-gebot an in jeder Hinsicht meisterhaften Sach- und Dienstleistungen. Allein in der Stadt Viechtach tragen dazu mehr als einhundert Handwerksbetriebe bei.

Deshalb findet das bayerische Handwerk, das in unserer Zeit mit harter Konkurrenz zu kämpfen hat, in der Bayerischen Staatsregierung einen Partner aus Überzeugung. Wir vertreten seine Interessen gerade auch im Steuerrecht gegenüber Bonn und Brüssel mit allem Nachdruck, und wir tun innerhalb Bayerns alles, was uns möglich ist, um dem Handwerk eine faire Chance für die Zukunft zu sichern. Dazu zählen Meisterpreis, Ausbildungsförderung und Mobilitätshilfen, der Aufbau von Gründer-zentren und die Vermittlung von Existenzgründungshilfen: Die junge Frau und der junge Mann, die gleich nach der Schule einen Handwerksberuf wählen, verdienen grundsätzlich ebenso Anerkennung wie die Altersgenossen, die zunächst den Weg in die Universitäten einschlagen. Das soll sich auch in staatlicher Unterstützung ausdrücken!

Ich wünsche dem Handwerkerverein Viechtach ein frohes Jubiläum im Rahmen des Volksfestes, das er organisiert. Die restaurierte und neu geweihte Gründungsfahne aus dem Jahre 1901 wird über einem stolzen Jubilar wehen, der mit Zuversicht und Entschlossenheit ins neue Jahrhundert blickt.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Edmund Stoiber'. The signature is written in a cursive, flowing style.

**Grußwort
Dieter Philipp,
Präsident des Zentralverbandes
des Deutschen Handwerks (ZDH),
für die Festschrift
anlässlich des 100jährigen Bestehens
des Handwerkersvereins Viechtach e.V.**



Der 100. Geburtstag des Handwerkersvereins Viechtach e.V. ist ein Beweis für die das Handwerk prägende lebendige Tradition und zeitlose Kontinuität. Dieses Jubiläum legt beredtes Zeugnis der wechselvollen Geschichte des Handwerks ab, das eine Vielzahl historischer Umbrüche sowie politischer und wirtschaftlicher Zäsuren mit Qualität, Flexibilität und Innovationsfreude gemeistert hat und die für einen innovativen, leistungsfähigen Wirtschaftsbereich stehen, der in Deutschland maßgeblich Arbeits- und vor allem Ausbildungsplätze schafft und erhält und als Gesellschaftsgruppe Kraft der Mitte ist.

Der technische Fortschritt, die zunehmende internationale Arbeitsteilung und der globale Wettbewerb verlangen heute auch den kleinen und mittleren Betrieben neue Strategien ab. Größer werdende Märkte wirken auch in die Regionen hinein. Vor allem im Zuge der Währungsumstellung ist Anpassung an die neuen Herausforderungen notwendig, da die Betriebe mit dem Euro die "Eintrittskarte" für den europäischen Binnenmarkt lösen.

Das Handwerk hat diese Herausforderungen angenommen. Die Handwerksorganisationen stehen ihren Betrieben mit Rat und Tat zur Seite, zumal sich gerade in grenznahen Gebieten der Wettbewerb wesentlich verschärft hat. Andererseits ergeben sich neue Marktchancen. Mehr Kooperation, mehr verbrauchergerechte Dienstleistung, d.h. mehr Handwerksleistungen aus einer Hand sind der Schlüssel dazu, sie auch nutzen zu können.

Dabei kommt es nicht nur auf eine Bündelung traditioneller Handwerksleistungen an, sondern z.B. auch auf Planungs-, Beratungs-, Versicherungs- und Finanzierungsdienstleistungen. Die regional orientierte Wirtschaft kann vor allem durch dauerhaft angelegte Kooperationen ihr Angebot erweitern, wobei eine intensive Zusammenarbeit erhebliche Synergieeffekte auslöst.

Die Fülle der kommenden Aufgaben und Herausforderungen, denen das Handwerk gegenübersteht, zeigt, wie wichtig es auch in Zukunft sein wird, Deutschlands vielseitigsten Wirtschaftsbereich von innen her zu stärken. Dazu brauchen wir junge, engagierte Menschen, die bereit sind, Ehrenämter in den Organisationen des Handwerks zu übernehmen.

Daß ehrenamtliches Engagement in Viechtach groß geschrieben wird, zeigt sich gerade an der Unterstützung, die Betriebe und handwerklicher Nachwuchs seit nunmehr einem Jahrhundert durch den Handwerkerverein Viechtach e.V. erfahren. Zu seinem Jubiläum gratuliere ich dem Handwerkerverein Viechtach e.V. im Namen des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks und auch persönlich sehr herzlich und wünsche ihm für die nächsten einhundert Jahre weiterhin viel Erfolg.

Grußwort
des Schirmherrn
MdL a. D.
Sepp Niedermayer



Wenn wir zurückblenden in das Jahr 1899, in eine Zeit, in der die Einkommen sehr dürftig und die Möglichkeit in unserer näheren Heimat Arbeit zu bekommen sehr gering war, dann fragen wir uns, was hat die Bürger von Viechtach bewogen einen Handwerkerverein zu gründen. Sicher waren die Beweggründe damals keine wesentlich anderen als heute. Die Handwerker und Gewerbetreibenden wollten und wollen durch diesen Verein zeigen, daß sie eine Gemeinschaft bilden und daß sie Verantwortung tragen wollen für die Entwicklung ihrer Gemeinde. Wir sollten in diesen Tagen besonders daran denken, wie viele hundert junge Menschen in unseren Handwerksbetrieben die Möglichkeit bekommen haben einen Beruf zu erlernen um für das Leben gerüstet zu sein.

Wir können uns sicher glücklich schätzen, daß wir gute Industriebetriebe in unserer Stadt haben, aber gutes Handwerk und Handwerksbetriebe sind und bleiben ein Aushängeschild für einen Ort.

Wenn wir auch wissen, daß das alte Sprichwort "Das Handwerk hat einen goldenen Boden" nur mehr bedingt richtig ist, weil ja verschiedene Handwerksbetriebe um das Überleben kämpfen müssen, so dürfen wir doch mit Respekt vermerken, daß unsere Handwerksbetriebe über die Grenzen unserer Stadt hinaus einen hervorragenden Ruf genießen.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, der Vorstandschaft des Handwerkervereins zu danken, daß sie jede Gelegenheit nutzen, unserern Handwerkern Möglichkeiten bieten, durch Besuch von Fachvorträgen das heute so notwendige Wissen im kaufmännischen Bereich zu vertiefen.

Der Stadtrat hat dem Handwerkerverein Viechtach die Ausrichtung des heurigen Volksfestes übertragen. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, aber auch die Bevölkerung aller umliegenden Gemeinden, zeigen Sie durch Ihren Besuch beim Volksfest Ihre Verbundenheit zum Handwerk. Auf diese Weise können Sie am deutlichsten die Glückwünsche zum 100-jährigen Jubiläum dem Handwerkerverein überbringen.

Ich darf alle Gäste sehr herzlich begrüßen und wünsche uns allen mit den Handwerkern eine schöne Woche.

Ihr
Josef Niedermayer

Grußwort des
Bürgermeisters
zum 100-Jährigen Jubiläum
des Handwerkervereins Viechtach



Dem Handwerkerverein Viechtach gelten meine herzlichsten Glückwünsche zu seinem 100-jährigen Jubiläum. Mit Stolz kann der Verein auf eine ereignisreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Viele der Mitwirkenden in dem Verein prägten nicht nur die Vereinsgeschichte sondern waren auch an der Entwicklung der Stadt beteiligt. Das Handwerk hatte schon immer traditionsgemäß einen guten Standort in Viechtach und wahr erheblich am wirtschaftlichen Aufbau dieser Stadt beteiligt. Die Vereinigung der Interessen der Handwerkszünfte im Handwerkerverein bestärkte die Bedeutung dieses Vereins.

Die Pflege der Kameradschaft und der Geselligkeit gehörte von jeher zu den festen Bestandteilen der Vereinsführung. In guter Erinnerung sind mir der Handwerkerball und die alljährlichen Vereinsausflüge, welche zum gesellschaftlichen Leben dieser Stadt gehörten.

In rühriger, ja mit bewundernswerter Energie und persönlicher Einsatzbereitschaft führt der jetzige Vorstand mit seinen Familienmitgliedern und verlässlichen Freunden die Geschicke des Vereins. Neben der Publikation einer eigenen Zeitschrift für den Verein greift die Vorstandschaft auch aktuelle Themen für die Handwerker auf und informiert darüber in Versammlungen und Vorträgen.

Mit großem Eifer und der hoch anzuerkennenden Unterstützung aller Vereinsmitglieder hat man das Volksfest 1999 übernommen und organisiert einen beachtlichen Handwerkerfestzug, der in großartiger Erinnerung bleiben soll. In einer eigenen Ausstellung präsentiert der Verein die verschiedenen Handwerksberufe und deren Erzeugnisse.

Möge der Handwerkerverein, unterstützt von vielen, sich weiter so prächtig entwickeln. Mein Dank an all die vielen helfenden und unterstützenden Hände, die sich auch bisher und in der Zukunft an der Gestaltung des Vereinslebens beteiligen. Glück auf dem Handwerkerverein und seinen Mitgliedern - Glück auf dem Handwerk in Viechtach, dem ich weiterhin eine sichere Zukunft in dieser Stadt wünsche.

Ihr
Georg Bruckner

**Der Handwerkerverein
bedankt sich
bei allen Inserenten
in dieser Zeitung.**

**Bitte schenken Sie
unseren
Werbepartnern
die gebührende
Aufmerksamkeit.**

Grußwort des 1. Vorsitzenden



Sehr verehrte Ehrengäste,
werte Festbesucher,
liebe Mitglieder

zur Segnung der Gründungsfahne und dem 100jährigen Jubiläum, verbunden mit dem Viechtacher Volksfest dürfen wir Sie in Viechtach recht herzlich willkommen heißen.

Jeder Verein hat seine Geschichte. Die des Handwerkersverein Viechtach war gekennzeichnet von der wirtschaftlichen Situation des Gesamthandwerks in der ostbayerischen Region. So war der Verein immer bemüht das regionale Handwerk zu unterstützen. Dies geschah im frühen Jahrhundert mit Bürgeraufrufen wie nicht v o m „umherziehenden“ Gewerbe zu kaufen, sondern dem ansässigen Handwerk das Vertrauen zu schenken und wurde bis in die heutige Zeit unter anderem mit vielen Schulungen z. B. dem VOB Recht, erhalten. Der Grundgedanke, das heimische Handwerk zu vereinen, Erfahrungen auszutauschen und Traditionen zu erhalten hat sich also über einhundert Jahre erhalten.

Mein Dank für diese großartige Leistung gilt den zahlreichen Verantwortlichen des Vereins. Mit dem Festakt, der Fahnensegnung und der Ausrichtung des Volksfestes begeht der Verein sein Jubiläum in einem würdigen Rahmen.

Allen die bei der Vorbereitung und Durchführung des Volksfestes, dem Handwerkerfestzug und der Handwerksausstellung mithelfen, spreche ich so meine Anerkennung und meinen aufrichtigen Dank aus.

Allen Bürgern, der Stadt Viechtach und allen Gästen wünsche ich unterhaltsame und gesellige Tage sowie eine gute und lange Erinnerung an das Volksfest 1999 des Handwerkersverein Viechtach e. V.

Unter dem Motto:

“Gott schütze das ehrbare Handwerk”

Alois Pinzl
1. Vorsitzender

Chronik des Handwerkerverein Viechtach von 1899 - 1999

Der Anfang – Strukturierung des Handwerks

“Wir, Wilhelm von Gottes Gnaden deutscher Kaiser, König von Preußen e.c. verordnen im Namen des Reiches nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags das Gesetz, betreffend die Änderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897.”

Das Handwerk sieht in dieser Änderung der Gewerbeordnung den Beginn der deutschen Handwerksordnung, die damit am 26. Juli 1997 hundert Jahre alt wurde. Im Hintergrund der Verordnung war das Gefühl, daß das Handwerk einer einheitlichen Interessenvertretung bedurfte – auch um auf den Staat zur Förderung der Gewerbe besser einwirken zu können. Die Zeit der Zünfte, die nur auf das Wohlergehen ihres jeweiligen Gewerks achteten und nicht auf das Ganze des Handwerks blickten, hatten sich überlebt. Deshalb kam man in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts auf die Idee, Handwerkskammern zu bilden, die Rechtsverhältnisse der Innungen und Innungsverbände neu zu regeln und das Lehrlingswesen zu ordnen. Bereits im Vorfeld hatte der Zentralvorstand der vereinigten Innungsverbände Deutschland mit Reichskanzler Bismarck und Kaiser Wilhelm II. sowie Abgeordneten der verschiedenen Parteien des Reichstags Gespräche geführt, bei denen es um die Neuordnung des Handwerks ging.

Diese Neuordnung brachte zweifelsfrei viele Vorteile für den Neubeginn des Handwerks im 20. Jahrhundert aber mit der Beendigung des Zunftwesens litten auch die geselligen Zusammenkünfte der Handwerker und den damit verbundene Gedankenaustausch der regionalen Gewerbe untereinander. Aus diesem Grund kam es in der damaligen Zeit zur Bildung vieler Interessenvertretungen. Die größte Sparte im Raum Viechtach, das Bauhandwerk faßte am 25. Juli 1899 den Entschluß einen Verein als Bau-Handwerkerverein des Marktes und Bezirksamtes Viechtach zu gründen.

Der Handwerkerverein wird aus der Taufe gehoben

Damit war der heutige Handwerkerverein Viechtach aus der Taufe gehoben. Bei der Gründungsversammlung am 24. September 1899 wurden die ersten Vorstands- und Ausschußmitglieder gewählt.

1. Vorstand

Josef Schroll

Zimmerermeister

Kassier und Vereinsdiener	Jakob Reil	Maurermeister
Schriftführer/dam. Sekretär	Alois Baumann	Feilenhauermeister
Beisitzer	Josef Meimer	Zimmermann
Beisitzer	Georg Niedermayer	Schreinermeister
Beisitzer	Johann Pfeffer	Zimmererpolier
Beisitzer	Xaver Zankl	Maurer

Der Verein zählte bereits bei der Gründungsversammlung 65 Mitglieder. Als erstes Vereinslokal wurde der Gasthof "Schierlitz" festgelegt. Am Ende des Gründungsjahres hatte der Verein bereits positiv gewirtschaftet und bei 87 Mark Einnahmen, Ausgaben von 64 Mark und 5 Pfennige, einen Gewinn von 23 Mark und 5 Pfennige erzielt.

Die Anfangsjahre mit Höhen und Tiefen

Die Anfangsjahre beginnen mit vielen Höhen und Tiefen, obwohl nur wenige Aktivitäten den Aufzeichnungen hervorgehen. Das Vereinsleben in den ersten Jahren bestand ausschließlich in der Pflege der Geselligkeit unter den Handwerkern, so wurden bereits in dieser Zeit turnusmäßige Gesellschaftstage abgehalten, dieser traditionellen Stammtisch hat der Verein bis in die heutige Zeit erhalten. Im Jahre 1901 wurde die erste Vereinsfahne geweiht. Fahnenmutter war hierbei die Herbergsmutter Schierlitz. Im selben Jahr wurde der 1. Vorstand bei einem "Firstbier" in Karghof bei Kollnburg von einem Zimmermann erstochen. Der Viechtacher Kupferschmied Georg Schießl trat anschließend seine Nachfolge an und übernahm die Vereinsführung bis in das Jahr 1904, diese Zeit läßt sich schwer zurückverfolgen, da die protokollarischen Aufzeichnungen nur spärlich bestehen. Die Aufzeichnungen des Vereins beginnen im Jahre 1906, nachdem der neu gewählte Vorstand Georg Niedermayer ein Protokollbuch an den Sekretär des Bauhandwerkerverein Viechtach, Malermeister Josef Schaffer am 02. Februar 1906 übergab. Die Mitgliederzahl der ersten Jahren hielt sich relativ konstant und konnte 1906 mit 60 Mitgliedern beziffert werden. *(Auszug der erstmaligen schriftliche Erwähnung)*

Die ersten Aktivitäten beginnen

Im Jahre 1907 beschließt die Vorstandschaft unter Georg Niedermayer, der 15 Jahre an der Spitze des Vereins stand, jährlich einen Ball mit Musik im Gasthof Schierlitz zu veranstalten, eine Rarität zur damaligen Zeit. Im selben Jahr wird der Entschluß gefaßt, sich dem bayerischen Handwerkerbund anzuschließen um größeren Einfluß zu haben. Die Eigenständigkeit des Vereins wurde aber trotzdem gewahrt. Karl Röckl, damaliger Kassier konnte einen zum Jahresende einen Fond von 44 Mark und 10 Pfennige vorweisen. Bereits kurze Zeit später machte sich der Einfluß bemerkbar.



DANNERBECK

Programme • intern. Veranstaltungsservice

Postfach 130 · 93444 Kötzing
Telefon 0 99 41-90 48 28 · Telefax 0 99 41-90 48 11

Wir planen für Sie:

- Autogrammstunden
- Bankveranstaltungen
- Betriebsfeiern
- Gala-Abende
- Jubiläumsveranstaltungen
- Jugendveranstaltungen
- Kinderprogramme
- Konzerte
- Modenschauen
- Open-Air's
- Produktpräsentationen
- Stargastspiele
- Vorträge
- Werbe- und Messe-Events
- Zeltveranstaltungen
- u. v. m.

STARS ERLEBEN.

Erfolg buchen

intern. Künstlervermittlung

Veranstaltungen

Full-Service

Das Außergewöhnliche

1909 beschloß man ein Gesuch an den Vertreter der Zentralstelle für Industrie, Gewerbe und Handel einzureichen, indem die Bitte vorgebracht wurde, bei eventuellen Eisenbahnbauten die einheimischen Handwerker und Geschäftsleute zu berücksichtigen.

Rückschlag durch den 1. Weltkrieg

Protokollarisch ruhten die Vereinstätigkeiten während des 1. Weltkrieges von 1914 bis 1918, was für den Verein einen erheblichen Rückschlag bedeutete. Wie jedoch dem Kassenbuch zu entnehmen ist wurden in den Kriegsjahren Pakete für Soldaten an die Front geschickt und Gedenkgottesdienste für die Gefallenen organisiert. Unmittelbar nach den Kriegsjahren wurden die Vereinsaktivitäten wieder aufgenommen und eine Generalversammlung abgehalten. So wurde 1919 eine Aufnahmegebühr von 2 Mark und eine Jahresbeitrag von 1 Mark festgelegt. Weiter entschloß man sich jährlich ein hl. Amt für die verstorbenen Mitglieder mit Jahrtag und abends eine gesellige Tanzunterhaltung abzuhalten. Ein Jahr später verstarb überraschend der damalige Vorstand Georg Niedermayer, an seine Stelle trat Hans Kosina, Wagnermeister aus Viechtach. Bereits zu jener Zeit beabsichtigte die Vereinsführung die Eintragung in das Vereinsregister. Die Aufnahmegebühr wurde 1923 zu Beginn der Währungsinflation auf 500 Mark festgelegt, der Vereinsbeitrag bezifferte sich vierteljährlich auf 60 Mark. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Verein 95 Mitglieder und hatte sich von seiner Struktur wieder gefestigt.

Kassier legt mit einem Gewinn von 213 900 017 338 Mark sein Amt nieder

Alles andere als gefestigt war in der damaligen Zeit die Stabilisierung der Währung. Im Dezember 1923 verbuchte der damalige Kassier Georg Altmann Einnahmen in Höhe von 1 113 900 017 803 Mark (= 1 Billion, 113 Milliarden, 900 Millionen, 17 Tausend und 803 Mark). Mit einem Gewinn von mehr als 200 Milliarden legte der Kassierführer entnervt sein Amt nieder. Die Kassengeschäfte übernahm 1924 Josef Mathes, nachdem sich nach der Währungsreform die finanzielle Lage wieder stabilisiert hatte. Die Aufnahmegebühr wurde auf 2 Goldmark und der Jahresbeitrag auf 1 Goldmark fixiert. Im selben Jahr kommt es zum ersten Höhepunkt in der Geschichte des Handwerkervereins. Der Verein mit seinen inzwischen auf 140, darunter 19 Ehrenmitglieder, angewachsenen Mitgliederbestand beging das 25jährige Gründungsfest. Drei Jahre später - 1927 wurde mit Hans Bergbauer ein neuer Vorstand gewählt, ihm war es zu verdanken, daß 1928 eine Gewerbeschau durchgeführt werden konnte. Im selben Jahr schloß sich der Verein dem Raiffeisenverein an, bei dem erstmals mit 126 Mark eine Festanlage gemacht werden konnte. Außerdem bemüht sich der Verein für die Unterstützung einer gewerbliche Fortbildungsschule, hierfür werden mehrere Gesuche an den Gemeinderat gestellt.

Handwerkerverein kurz vor dem Aus

– Gasthaus –
„Sonnenblick“
 94234 Viechtach · Schlatzendorf · ☎ 09942/5111

Unsere Räumlichkeiten stehen für Betriebs-,
 Vereins- und Familienfeiern für Sie bereit

Auf Ihren Besuch freut sich: **Familie Schürzinger**



Geschäftsstelle
Viechtach
 Nußbergerstraße 1
 94234 Viechtach
 Tel. (099 42) 902502
 Fax (099 42) 902504



**Guten Rat
 in allen
 Versicherungs-
 fragen finden Sie
 gleich in Ihrer
 Nachbarschaft.**

Wenn es um Absicherung, Risikovorsorge oder den Vermögensaufbau geht, ist der Deutsche Herold ein starker und zuverlässiger Partner. Ich, als Ihr

persönlicher Berater, wohne

ganz in Ihrer Nähe. Wann darf ich Sie begrüßen?

- Lebensversicherungen
- Sachversicherungen

- Private Rentenversicherungen
- Betriebliche Versicherungen

Deutscher Herold 
 Versicherungsgruppe der Deutschen Bank

Der Verein beschließt noch 1928 sich dem bayerischen Gewerbebund anzuschließen, was offensichtlich das „Aus“ für den Verein bedeutet hätte, denn ein Jahr später entschließen sich die Handwerker „wörtlich - den Verein wie bisher zu belassen“ und statt dessen mit einem Zirkulär Propaganda für die neu gegründete freie Gewerbeinnung zu machen. Der Verein meldete regelmäßig die neuen Vorkommnisse an den Gewerbebund weiter, mit dem man bis 1930 in sehr engen Kontakt stand. 1929 wurde in der damalige Generalversammlung erstmals mit Sattlermeister Josef Baur ein 2. Vorstand gewählt. 1930 gab es erneut einen Wechsel der kompletten Vorstandschaft, Georg Niedermayer Schreinermeister aus Viechtach wurde zum 1. Vorstand gewählt, während Sattlermeister Josef Baur weiter als dessen Stellvertreter fungierte. Den Aufzeichnungen aus dem Jahre 1931/32 geht hervor, wie schlecht es um das damalige Handwerk und Gewerbe stand.

Handwerkerverein sagt „Schwarzarbeit“ den Kampf an

Durch Auftragsentziehung, Regiebetriebe, Schwarzarbeit und Steuerüberlastung war das gesamte Handwerk nahe der Verelendung preisgegeben. Das hiesige Handwerk wurde fast vollständig vernichtet, so daß der Vorsitzende des Handwerkervereins sich mehrmals über die Tageszeitung zu Wort meldete, außerdem rief der Verein zu Handwerkerkundgebungen auf. Die Nerven lagen zur damaligen schwierigen Zeit blank, dies beweist ein Eintrag, den der Handwerkerverein in der Tageszeitung abdrucken lies. Hier wörtlich der Textinhalt:

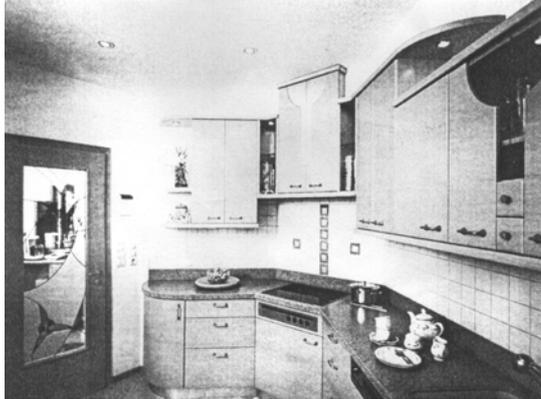
“Notlage des Handwerks”

Unterzeichneter Verein sieht sich veranlaßt durch die Not der Zeit an die verehrliche Einwohnerschaft Viechtachs das dringende Ersuchen zu stellen, bei eventuellen Bedarf von Handwerkerzeugnissen bei hier ortsansässigen Handwerkern und Geschäftsleuten zu kaufen. Die Handwerker sehen sich durch die letzten Tagen vorgekommene Unsitte bedrängt, daß von herumziehenden Händlern sehr ausgiebig gekauft werde, wenn daneben das ortsansässige Handwerk ohne Arbeit ist. Sollten die betreffenden Geschäftsleute weiter in dieser Weise das Hausierhandwerk unterstützen, so sieht sich obiger Verein genötigt, solche Geschäfte und Lokale zu meiden. Dasselbe gilt auch für solche Geschäftsleute welche auswärtige Handwerker und Schwarzarbeiter beschäftigen.

In dieser wirtschaftlich schlechten Zeit folgte ein fast jährlicher Wechsel der Herbergsväter (Heitzer, Brunner, Wimmer) im Vereinslokal Gasthof Schierlitz.

Die Zeit des Nationalsozialismus beginnt

Als die Zeit des Nationalsozialismus beginnt, wird der Vorsitzende als Vereinsführer umgetauft und die Versammlungen endeten mit dem damaligen Gruß an den Führer. 1938 wechselte mit Georg Trellinger erneut der Herbergsvater im Vereinslokal. Der Handwerkerball wurde mit dem Bürgerball zusammengelegt und in der Turnhalle abgehalten.



Exclusives Küchenambiente
mit Corian und Edelstahl
kombiniert

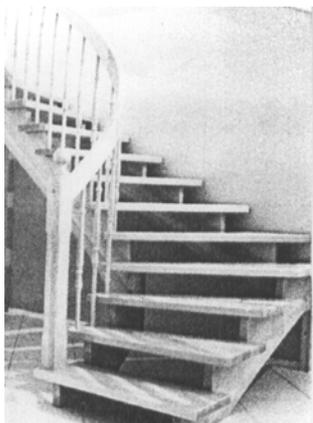
SCHREINEREI

PETER

FRANZ

94234 Viechtach Dr. Winterling Straße 12
Tel. 09942/1364 Fax 7195

FENSTER UND TÜREN • TREPPENBAU • MÖBELFERTIGUNG UND INNENAUSBAU
• KÜCHEN • GASTSTÄTTEN • UND BÜROEINRICHTUNGEN •



Für jeden Stil die
richtige Treppe



Der Verein zählte vor Beginn des 2. Weltkrieges noch 105 Mitglieder, ferner wurde ein Kassenbestand von 69,02 Mark registriert. Wie schon zur Zeit des 1. Weltkrieges ging das Vereinsleben während des Krieges im geringen Umfang weiter. Es wurden für die gefallenen Soldaten Beerdigungs- und Gedenkgottesdienste abgehalten. Der Jahrtag und die regelmäßigen Wanderungen wurden weiter durchgeführt. Als am 24. April 1945 die amerikanischen Truppen einmarschieren wurde wie allen anderen Vereinen, auch dem Handwerkerverein die Ausübung jeglicher Tätigkeit, Versammlung und Aktivität untersagt.

Wiederaufnahme der Vereinstätigkeiten

Nach Überwindung schwerster Besatzungsjahre lud das Mitglied Adolf Grotz am 9. Januar 1949 die Handwerker zu einer Versammlung in das Gasthaus „Zum Paradies“ (Cilly Fendl) ein. Erfreulicher Weise war die Versammlung mit 44 Mitglieder so gut besucht, daß dem Verein neues Leben eingehaucht wurde. 54 Neuaufnahmen gehen den Aufzeichnungen im Jahre 1949 hervor. 50 Jahre später, 1999 sollten davon nur mehr zwei Handwerker am Leben sein (die beiden Ehrenmitglieder Bäckermeister, Hans Vogl und Schlossermeister, Hermann Haas).

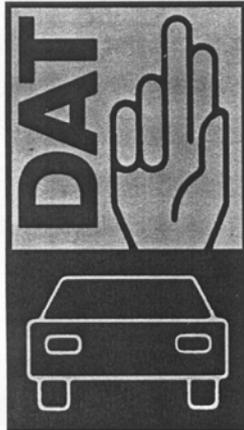
In dieser Versammlung wurden wichtige Wahlen durchgeführt und zahlreiche Beschlüsse gefaßt. Adolf Grotz, Spenglermeister aus Viechtach ging der Neuwahl als Vorsitzender hervor. Als Vereinslokal entschied man sich für den „Hirschenwirt“ welchen Georg Trellinger führte. Die Aufnahmegebühr und den Jahresbeitrag setzte man auf 1 Deutsche Mark fest. Die eingestellten Wanderungen wurden ebenso wieder aufgenommen wie der jährliche Jahrtag und der Handwerkerball. Außerdem wurde beschlossen im August eine 50jähriges Gründungsfest abzuhalten.

Zum 50jährigen kam der Präsident der Handwerkskammer

So wie beschlossen wurden im August 1949, der Verein zählte bereits 133 Mitglieder, das 50jährige Gründungsfest abgehalten. Es wurden die Handwerker- und Arbeitervereine aus der Umgebung ebenso eingeladen wie die Vereine der Pfarrei. Dem Festgottesdienst folgten zwei Festreden auf dem Marktplatz, des Präsidenten der Handwerkskammer Passau sowie des damaligen Landtagsabgeordneten Nirschl. Anschließend zog der Festzug zum Festplatz bei der Turnhalle, in der abends ein Festball statt fand. Die Turnhalle wurde von der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt, außerdem verlängerte der Landrat die Polizeistunde auf 2:00 Uhr, eine besondere Ausnahme in der damaligen Zeit. Mit einer Spende von 65 DM sorgte der Vereinswirt Georg Trellinger dafür, daß das 50jährige Gründungsfest gerade noch positiv bilanziert wurde, denn den Einnahmen von 920,25 DM standen Ausgaben in Höhe von 904,26 DM gegenüber, so daß gerade noch ein Gewinn von 15,26 DM zu verzeichnen war.

In den Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs der Bundesrepublik Deutschland setzte auch der Handwerkerverein Viechtach finanziell zu einem Höhenflug an, denn der Kassenbestand betrug 1956 stolze 308,45 DM.

**KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
HEINTGES + GLÄßL**



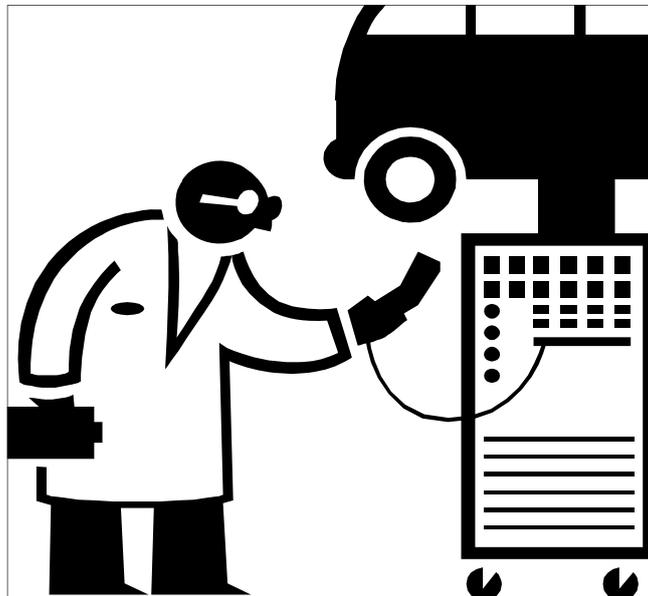
Erstellung von kfz-technischen Gutachten
Erstellung von Schadensgutachten
Erstellung von Gutachten zur Beweissicherung
Unfallschadenanalyse
Fahrzeugbewertung
DAT-Schätzstelle
Schadensschnellhilfe



Station Viechtach

**Schätz-
und
Prüfstelle**

**Kfz-Sachverständiger
Johann Filser
Baumhölzlweg 3
94234 Viechtach
Tel. 09942/5901 Fax 09942/6364**



Der Mitgliederbestand stieg inzwischen auf 157. Bei der nachfolgenden Generalversammlung wurde beschlossen, noch im selben Jahr eine neue Fahne anzuschaffen, weil die alte stark verschlissen war. Die Weihe sollte mit dem Volksfest verbunden werden.

Handwerkerverein weihet seine neue Fahne

„Der Handwerkerverein weihet morgen seine neue Fahne“ titelte die Viechtacher Tageszeitung am Samstag, den 11. August 1956. Die Kosten der neuen Vereinsfahne betragen 850,00 DM, diese wurden durch Sammlungen von den Mitgliedern nicht nur gedeckt, sondern es verblieben noch 200,00 DM für die Vereinskasse. Die Feierlichkeiten leitete der damalige 2. Vorsitzende Josef Baur, da Vorstand Adolf Grotz wegen Erkrankung fehlte, noch im selben Jahr erlag er seiner schweren Krankheit. Als Fahnenmutter stand Therese Baur zur Verfügung, die Weihe vollzog der damalige Stadtpfarrer Herr Ernst Häusler. Besondere Erwähnung findet in den Niederschriften der Patenverein vom Handwerkerverein Kollnburg. Ein Jahr später mußte nach dem Ableben des 1. Vorsitzenden eine Nachwahl stattfinden, Josef Baur übernahm 1957 die Vereinsführung. Hans Bergbauer jun. rückte als 2. Vorsitzender nach. Dem Antrag nach 40jähriger Vereinszugehörigkeit keinen Beitrag mehr bezahlen zu brauchen wurde stattgegeben. Ein weiterer Antrag, in Viechtach eine eigene Kreishandwerkerschaft zu gründen, wurde für gut geheißen, schließlich aber nicht realisiert.

1959 übernimmt der Handwerkerverein die Patenschaft bei der Fahnenweihe des Handwerkerverein St. Englmar. In den folgenden Jahren behält der Verein zwar seine traditionellen Aktivitäten bei, hat aber Schwierigkeiten neue Akzente zu setzen. Die Beteiligung an Veranstaltungen wird in den folgenden Jahren immer schlechter. Bis nach 12jähriger Amtszeit der 1. Vorstand, 1969 von seinem Amt zurücktritt. Die gute Auftragslage des Handwerks im Allgemeinen machte den Handwerkerverein vom „Unterstützungsverein“ zu einem reinen „Verein der Geselligkeit“. Auch die Mitgliederzahlen stagnierten und bezifferten sich nach der Amtszeit, des späteren Ehrenvorsitzenden Josef Baur auf 156.

Handwerkerverein erlebt neuen Aufwind.

Josef Eckl, Hafnermeister aus Viechtach übernahm die Geschicke des Handwerkerverein im Jahre 1969. Ihm war es zu verdanken, daß durch viele zusätzliche Aktivitäten der Verein einen neuen Aufwind erlebte. Die Organisation von Faschingsunterhaltungen, Faschingsumzügen oder Volksfestzügen gehörten zum festen Jahresablauf des Vereins. Jährliche Fahrten zur Handwerksmesse oder Vereinsausflüge wurden arrangiert. Innerhalb von acht Jahren stieg die Mitgliederzahl auf 327, so wurden allein im Jahre 1976, 76 Mitglieder in den Handwerkerverein Viechtach aufgenommen. Die Beteiligung beim traditionellen Jahrtag schraubte sich auf 185 Anwesende. Erstmals wurde der Maibaum auf dem Viechtacher Stadtplatz durch den Verein aufgestellt.



Restaurant - Pizzeria
beim Tommy

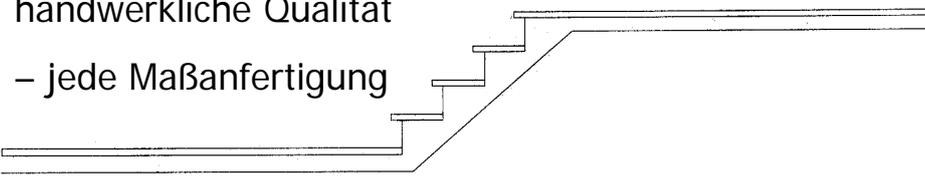
- Feine Pizza's
- Frische Salate
- Mittags-Menü DM 8,-
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

**Mönchshofstraße 62 - Tel. 09942/1706
 94234 VIECHTACH**

josef althammer	schreinermeister	
VIECHTACH · BAHNHOFSTRASSE 11	TELEFON 09942/1200 TELEFAX 09942/5639	

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI · TREPPEN- UND INNENAUSBAU

Wir fertigen auch heute noch in eigener Herstellung
 handwerkliche Qualität
 – jede Maßanfertigung



Auf diversen Stadtmeisterschaften beteiligte sich der Verein und erzielte vordere Plätze. Gewandelt hatte sich der Verein auch, da nicht mehr ausschließlich Veranstaltungen geselliger Art stattfanden, sondern waren auch zahlreiche Bildungsveranstaltungen zu verzeichnen. Die Vereinsstatuten wurden 1976 durch eine Vereinssatzung abgelöst, die erstmals Ziele des Vereins definierte. Beabsichtigt wurde nach 1920 erneut die Eintragung in das Vereinsregister.

Der spätere Ehrenvorsitzende, Josef Eckl lehnte 1980 eine Wiederwahl ab, so daß der Viechtacher Heizungsbaumeister Franz Wittmann in seine Fußstapfen trat. Es folgten weitere erfolgreiche und arbeitsintensive Jahre, vor allem der eingeführte Handwerkerfrühschoppen. organisiert von Hans Zollner löste allgemeine Begeisterung aus. Ein Indikator für die gute Beteiligung war unter anderem, daß man jährlich zwei Vereinsausflüge organisierte und dies mit mehreren Busse erfolgte. Völlig überraschend trat aus persönlichen Gründen, Franz Wittmann vier Jahre später von seinem Amt zurück.

Handwerkerverein mit Dreigestirn an der Spitze

Nachdem in der Generalversammlung 1984 niemand mehr bereit war den Vorsitz des Vereins zu übernehmen, entschloß man sich dazu, die Satzung zu ändern und erstmals in der Geschichte des Vereins einen Dreier-Vorstand zu wählen. Johann Filser, Heinz Schmelmer und Josef Zankl leiteten fortan als Dreigestirn die Geschicke des Vereins. Die Mitgliederverwaltung übernahm zum Teil, die Raiffeisenbank Viechtach und die Mitgliederstärke ist schlecht nachvollziehbar. Malermeister und Künstler Peter Paul Bruhn malte für den Maibaum, der alle Jahre aufgestellt wurde, sämtliche Handwerkersymbole. Verschiedenste Aktivitäten wurden gesucht wie Beteiligung an den „slowakischen Wochen“ oder die Durchführung von Wirtschaftsgesprächen. Offensichtlich hatte sich dieser Dreier-Vorstand nicht bewährt, denn bei der nächsten Neuwahl im Jahre 1989 wählte man wieder einen Vorsitzenden an die Spitze des Vereins. Eduard Englmeier, Schreinermeister aus Viechtach wurde zum neuen Vorstand gewählt. Verstärkt wurde der Kontakt zu den Nachbarvereinen gesucht, was sich bei eigenen Veranstaltungen bemerkbar machte. Aus haftungsrechtlichen Gründen verzichtete man auf die Aufstellung des Maibaums. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 20 DM angehoben. Turnusmäßig besuchte man Kundgebungen des Handwerks und organisierte neben zahlreichen Informationsveranstaltungen einen Stapler-Führerschein. Eduard Englmeier kandidierte 1994 nicht mehr als Vorsitzender.

Handwerkerverein ändert Zweck durch neue Satzung

In der Generalversammlung 1994 wird mit Alois Pinzl, Bezirkskaminkehrermeister aus Viechtach ein neuer Vorstand gewählt. Die Mitgliederverwaltung wurde fortan wieder selber übernommen und man konnte 271 Mitglieder bilanzieren. Ein Aufruf zur Werbung junger Mitglieder zeigte bereits vier Jahre später Wirkung, denn bei der Jahreshauptversammlung 1998 konnte das 300. Mitglied in den Verein aufgenommen werden.

REHAU im Internet:
www.REHAU.com
www.Kunststofffenster.de

REHAU[®]

Haus-Aufgaben Programme für zeitgemäßes Bauen



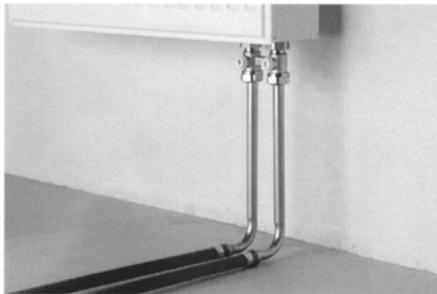
Fenster-Profilsysteme

Für nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten - ganz gleich, um welche Formen, Größen, Farben, Stil- und Öffnungsarten es sich handelt. Mit günstigen Wärmedämm- und Schallschutzwerten sowie erhöhter Einbruchssicherheit.



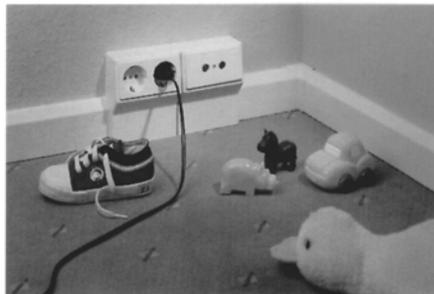
Tiefbau

REHAU liefert Ihnen eine umfassende Rohr-Palette kombiniert mit einer großen Auswahl an Geosynthetics und einer Vielzahl an Komplettlösungen, z.B. für Baugrundentwässerung, Regenwassernutzung, Kläranlagenbau, Deponie- und Nachrichtentechnik.



Heizkörperanschlußsystem Schiebehülse HAS/Socket-leiste HASSO

Intelligente und zukunftsorientierte Systemlösungen. Schnelle Montage durch die Schiebehülse, keine Korrosions- und Ablagerungsprobleme, einfache und baustellengerechte Anwendung.



Elektroinstallations- und Verdrahtungs-Systeme

Die ideale Lösung, Elektroleitungen zu verlegen, ohne Wände aufschlagen zu müssen. Von Leitungskanälen über Mini- und Socketleistenkanal-Systeme bis hin zu Brüstungskanälen für modernes Kabelmanagement.

REHAU ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner des Handwerks, Planers und Architekten. Ob Neubau oder Sanierung, Wohnungsbau oder Bürokomplex - REHAU bietet alles aus einer Hand.

Ob es sich um REHAU-Fensterprofilsysteme, die REHAU-Heizungs- und Sanitärtechnik oder die Elektroinstallationsysteme dreht - immer handelt es sich um innovative Produkte, die modernen Ansprüchen zeitgemäßen Bauens entsprechen.

Mit den REHAU-Programmen für zeitgemäßes Bauen kommen Sie bei Ihren Haus-Aufgaben immer zu einem richtigen Ergebnis!

Noch Fragen? Die kostenlose Service-Hotline rund um unsere Programme für zeitgemäßes Bauen: 08 00/0 44 66 88.

REHAU AG + Co
Verkaufsbüro Nürnberg
Kirchhoffstraße 10
90431 Nürnberg
Tel.: 09 11/6 57 62-0
Fax: 09 11/61 45 02
Nuernberg@REHAU.com

REHAU AG + Co
Werk Viechtach 5
Schmidstraße 23
94234 Viechtach
Tel.: 0 99 42/8 07-0
Fax: 0 99 42/62 34
Viechtach@REHAU.com

Die monatlichen Gesellschaftstage im regelmäßigen Turnus, die es bereits zu Beginn des Jahrhunderts gab, wurden neu belebt. Die Fahne aus dem Jahre 1956 befand sich in solchem desolaten Zustand, daß sie 1996 durch eine Fahnenstickerei neu restauriert wurde. Im selben Jahr wurde das Vereinslokal gewechselt und man zog in den Gasthof „Zum Peter“ (Peter Trellinger) am Bahnhof.

1997 wurde eine neue Satzung verfaßt und der Zweck im wesentlichen geändert. Der Zweck des Vereins ist nun die Förderung der beruflichen Bildung und Erziehung, was sich in verschiedenen Schulungen im kulturellen, gesellschaftlichen und staatsbürgerlichen Bildungsbereich niederschlägt. Es folgte die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgericht Viechtach mit dem offiziellen Namen „Handwerkerverein Viechtach e. V.“ und ein Jahr später die Anerkennung der Gemeinnützigkeit in der beruflichen Bildung beim Finanzamt in Straubing.

Der Handwerkerverein in der Gegenwart

Informationsfahrten zu Fachmessen oder Betrieben, die Organisation von Staplerführerscheinen, Informationsveranstaltungen zum Handwerk und Handwerksrecht gehören inzwischen ebenso zum Vereinsleben wie die Teilnahme an zahlreichen Festen, Umzügen und Jubilaren oder die Durchführung von Preiskartenspielen. Jährlich erscheint ab dem Jahr 1997 eine eigene Vereinszeitung mit Jahresüberblick mit den Namen „Blickpunkt Handwerk“. Mit regelmäßigen Presseberichten wird der Verein gebührend in der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Mitgliederstand zum 01.01.1999 beträgt 318 und der Verein blickt optimistisch in das 21. Jahrhundert.

Das 100jährige Jubiläum

Zum 100jährigen Gründungsfest gibt der Verein eine Jubiläumsmedaille in Silber heraus.

Die Gründungsfahne aus dem Jahre 1901 wurde restauriert und in der Stadtpfarrkirche gesegnet. Anschließend findet die Jahreshauptversammlung erstmals nicht im Vereinslokal, sondern ausnahmsweise in der Viechtacher Stadthalle statt. Festredner ist der Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz Franz Greipl.

Die Stadt Viechtach überträgt dem Handwerkerverein die Ausrichtung des neuntägigen Viechtacher Volksfest unter der Schirmherrschaft von Josef Niedermayer MdL a. D., mit Handwerkerfestzug und Handwerksausstellung.



Damen- und Herrenfriseursalon

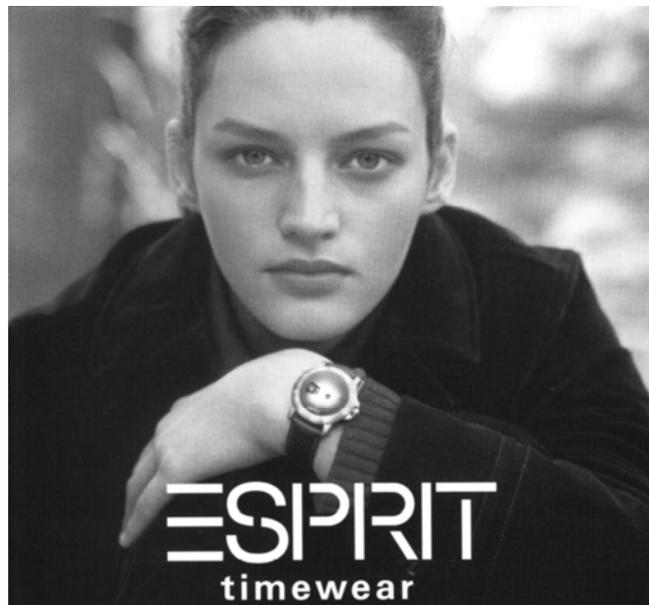
EXQUISIT

Inh. Reinhard Probst
94234 Viechtach

Bäckergasse 4 – Tel.: 0 99 42 / 33 60



- ⇒ 94234 Viechtach
- ⇒ 94227 Zwiesel
- ⇒ 94209 Regen



Quellen:

Kassenbuch des Handwerkerverein Viechtach ab 25. Juli 1899

Protokollbuch des Handwerkerverein Viechtach ab 02. Februar 1906

**Alois Pinzl
1. Vorsitzender**

**Alois Pinzl jun.
Schriftführer**

Viechtach, im Jahre 1999



Handwerkertag zu
Beginn des Jahrhunderts
mit Fahnenmutter Schierlitz
im Vereinslokal

Lobmeier Maler

... für farbige Objektgestaltung



Jahnstraße 9
94234 Viechtach
Tel.: 0 99 42 / 88 53
Fax: 0 99 42 / 24 66

Reifen Englmeier

- Reifen aller Fabrikate
- Achs- und Spurvermessung
- Auspuffservice
- Batterien und Zubehör



Pointenstr. 3 - 94209 Regen - Tel.: 0 99 21 / 52 19

Vorstandschafte 1999



Von links nach rechts

Vordere Reihe:

Alois Pinzl (Vorsitzender), Josef Althammer, Günther Klein, Karl-Heinz Pledl (Kassier), Alois Pinzl jun. (Schriftführer), Willi Maier.

Hintere Reihe:

Emmeran Schürzinger, Josef Peter, Klaus Zinnöcker (stellv. Vorsitzender), Erwin Schürzinger, Eduard Englmeier, Franz Wittmann.

Nicht auf dem Bild:

Josef Zankl, Siegfried Fronhofer, Anton Zeitlhöfer



GÄRTNEREI AMBERGER

Bahnhofstraße und Ringstraße
Viechtach

*Sie finden bei uns alles für Ihren Garten
und für alle Gelegenheiten diverse Blumensorten.*



Mit uns in Ihre farbige Zukunft!



MALERBETRIEB



MARTIN PENZKOFER

Malararbeiten ° Tapezierarbeiten ° Vollwärmeschutz ° Beschriftungen

Nußbergerstr. 24

94234 Viechtach

Brillux
..mehr als Farbe

Tel.: 09942 / 2489
Fax: 09942 / 902300

Gönnen Sie Ihrer Fassade ein neues aussehen, wir beraten Sie gern.

Ehrenmitglieder des Handwerkervereins



*Ehrenmit-
glieder*

ernannt

1999

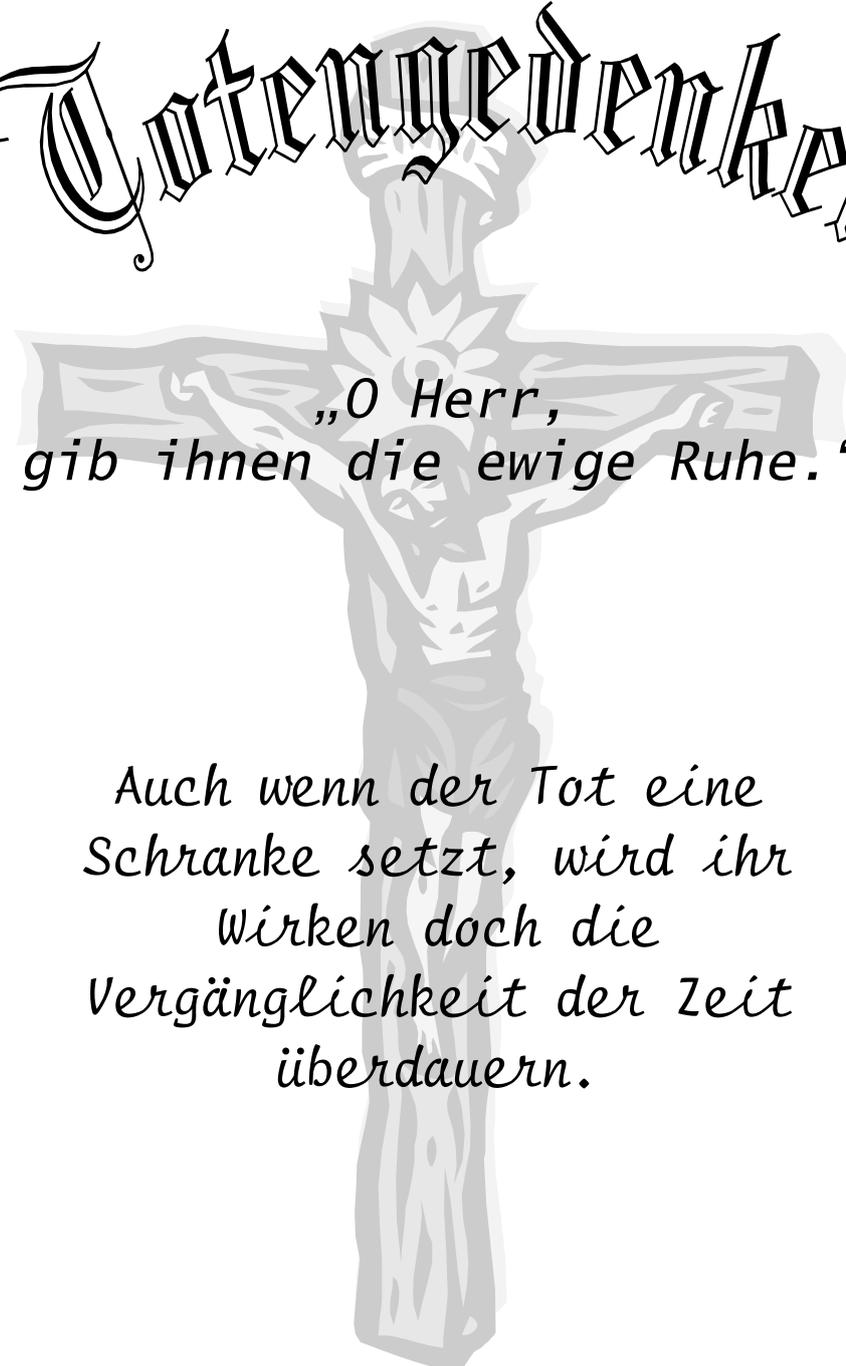
Ehrenmitgliedertafel:

Althammer Josef
Ebner Anton
Ebner Josef
Englmeier Eduard
Feuchtinger Helmut
Haas Hermann
Ludwik Anton
Niedermayer Josef

Peter Josef
Plötz Adolf
Plötz Georg
Schürzinger Emmeran
Traimer Karl
Treimer Josef
Vogl Adalbert
Vogl Hans
Zankl Josef



Totengedenken



„O Herr,
gib ihnen die ewige Ruhe.“

Auch wenn der Tod eine
Schranke setzt, wird ihr
Wirken doch die
Vergänglichkeit der Zeit
überdauern.



ESCHENBACH TV-WERBUNG IN ARD, ZDF UND N-TV
„IMMER FLEXIBEL BLEIBEN“

TITANflex
Superflexibel und
extrem belastbar

ESCHENBACH
Innovation vor Augen

Winter Optik · Mönchshofstr. 8 · 94234 Viechtach · Tel. 09942/9403-0 · Fax 09942/9403-16

Landmaschinen Albert Pangerl

ZETOR-
Gebietshändler

Großes ZETOR-
Ersatzteillager

Rep.-Werkstatt

Westfalia-
Melkmaschinen

WIESENWEG 2
94234 VIECHTACH
Tel.: 09942 / 902760

ZETOR

60 - 79 PS TURBO
44 - 58 KW

UR I
4 / 4



Der neue Allrad
Mit moderner Technik

Vorstände:

Des Handwerkerverein Viechtach von 1899 - 1999

1899 – 1901: Josef Schroll, Zimmerermeister



1901 – 1904: Georg Schießl, Kupferschmid, Viechtach



1905 – 1920: Georg Niedermayer, Schreinermeister, Viechtach



1920 – 1927: Hans Kosina, Wagnermeister, Viechtach



1927 – 1930: Hans Bergbauer, Schreinermeister, Viechtach



1930 – 1939: Georg Niedermayer jun., Schreinermeister,
Viechtach

1939 – 1948: ----- keine Vereinstätigkeit -----



1949 – 1956: Adolf Grotz, Spenglermeister, Viechtach

1956 – 1969: Josef Baur, Sattlermeister, Viechtach
(seit 1929 2. Vorstand)



1969 – 1980: Josef Eckl, Hafnermeister, Viechtach



1980 – 1984: Franz Wittmann, Heizungsbaumeister, Viechtach

Matthias Probst
Hauptvertreter



DEVK Beratungsstelle
Mönchshofstr. 52
94234 Viechtach
Tel. (09942) 6067
Fax (09942) 6068

Mo, Di, Do, Fr 09.00 - 12.30
Mi 16.30 - 19.00

DEVK
preiswert und nah
ein Vergleich lohnt sich
auch für Sie!

FOLIENSCHRIFTEN
BESCHRIFTUNGEN
SCHILD ER
T-SHIRT DRUCK
TEXTILDRUCK
FARBKOPIEN
S/W KOPIEN
STEMPEL

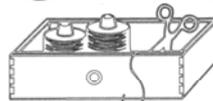


FOLIENSCHRIFTEN
BESCHRIFTUNGEN
SCHILD ER
T-SHIRT DRUCK
TEXTILDRUCK
FARBKOPIEN
S/W KOPIEN
STEMPEL

schrift crəativ
werbung - grafik - visualisierung

alois kernbichl
ringstr. 8 - 94234 viechtach
tel.: (0 99 42) 67 55
fax: (0 99 42) 90 49 86
e-mail: schrift-creativ@t-online.de

Laderl



Stoffe
Strümpfe
Näharbeiten
Änderungen

Anna Kernbichl
Ringstr. 8 - 94234 Viechtach
Tel.: 0 99 42 / 90 21 56 - Fax : 0 99 42 / 90 49 86

1984 – 1989:



Hans Filser, Kraftfahrzeugmeister, Viechtach

Heinz Schmelmer, Elektrikermeister, Viechtach



Josef Zankl, Maurermeister, Viechtach

1989 – 1994: Eduard Englmeier, Schreinermeister, Viechtach



seit 1994: Alois Pinzl, Bezirks-Kaminkehrermeister,
Viechtach

Fahnenmütter:

Des Handwerkerverein Viechtach



1956: Theres Baur



1901: Maria Schierlitz



Ristorante – Pizzeria

Teso Giancarlo

Mönchshofstr. 12
94234 Viechtach
Tel.: 0 99 42 / 36 33

Speisen in gepflegter Atmosphäre

IHR GUTER PARTNER
SCHIERER

94234 Viechtach - Am Regen - Tel.: 0 99 42 / 94 64 10

ZUM THEMA:

baustoffe

BAUSTOFFE
Baustoffe

Wir als Baustoff-Fachhandel liefern schnell und zuverlässig.

Wir beraten Sie prompt und kompetent.

Wir stehen mit unseren Fachabteilungen immer zu Ihrer Verfügung.

Sie dürfen gerne unsere Leistungsfähigkeit für Ihren Erfolg nutzen.



Max Schierer GmbH
CHAM-NITTENAU-RODING-KÖTZTING-VIECHTACH

Aus der historischen Fundgrube – die Gründungsmitglieder

1890

1900

Seite 111

Druck u. Verlag von H. Lackerbauer, Wien.

Gottl. Nr.	Datum			Verleg.-Nr.	Ausgaben <i>Namenverzeichnis</i>	Betrag		Berechnung im Manual- (in der Rech- nung unter)
	Tag	Monat	Jahr			Mark	Sch.	
26.	29.	9.	1877	1	Gyoty H. Maurer	1	X	
27.	"	"	"	1	Gyoty Joh. sen. "	1	X	
28.	"	"	"	1	Gyoty " jun. "	1	X	
29.	"	"	"	1	Gyoty Joh. jun. Mitglied	1		
30.	"	"	"	1	Klass Joh. Zimmermann	1	X	
31.	"	"	"	1	Kamenl Wlf. Zimmermann	1	X	
32.	"	"	"	1	Köppel Joh. Maurer	1	X	
33.	"	"	"	1	Klaus Blas. Zimmermann	1	X	
34.	"	"	"	1	Klaus Joh. Zimmermann	1		
35.	"	"	"	1	Klaus Joh. Zimmermann	1		
36.	"	"	"	1	Kuhn Blas. Zimmermann	1		
37.	"	"	"	1	Kull Joh. Zimmermann	1	X	
38.	"	"	"	1	Kurlinger Wlf.	1	X	
39.	"	"	"	1	Kuhn Lud. Maurer	1	X	
40.	"	"	"	1	Kuzl H. "	1	X	
41.	"	"	"	1	Kutter Max. "	1		
42.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1	X	
43.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1	X	aus Oeigen
44.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1		
45.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1	X	
46.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1	X	
47.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1	X	
48.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1	X	
49.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1		
50.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1	X	
51.	"	"	"	1	Kropst Joh. Zimmermann	1		

Gasthof Pension „Stoaberg“ Bayer. Wald



Besitzer: Familie Johann Fischl · Stoaberg 1
94234 Luftkurort Viechtach
Telefon 099 42 - 87 14 Auf nach Bayern



ZISLER
Metzgerei-Service

- Werksvertretung
- Kundendienst
- Ersatzteillager
- Notdienst

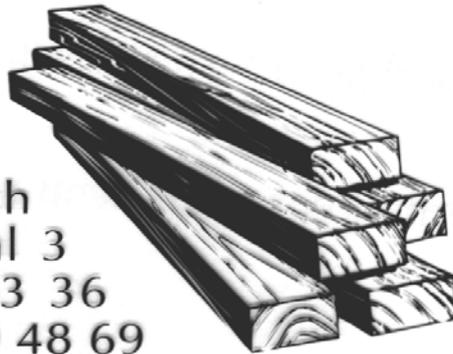
94234 VIECHTACH
Dr.-Schellerer-Straße 34
Telefon 09942/8719
Telefax 09942/6783



Aus der historischen Fundgrube – die Gründungsmitglieder #2

	Tag	Monat	Jahr	Hebertrag	Mark	Sch.	Zit.	Cap.
1.	29.	J.	1899	Schrott Jof. Zimmermann	1	X.		
2.	"	"	"	Reid Jak. Meierhofer	1	X.		
3.	"	"	"	Baumann C. Sollenberger	1	X.		
4.	"	"	"	Meijer Jof. Zimmermann	1	X.		
5.	"	"	"	Siedemayer G. Zimmermann	1	X.		
6.	"	"	"	Speffer Jof. Zimmermann	1	X.		
7.	"	"	"	Zunhl. H. Meierhofer	1	X.		
8.	"	"	"	Baumgartner Jof. Zimmermann	1	X.		
9.	"	"	"	Brandl W. G.	1			
10.	"	"	"	Bauernfeind Jof. "	1	X.		
11.	"	"	"	Biller Jof. "	1	X.		
12.	"	"	"	Biller Jof. Meierhofer	1			
13.	"	"	"	Biller Franz "	1			
14.	"	"	"	Brandl H. Meierhofer	1			
15.	"	"	"	Bauer H. F. "	1	X.		
16.	"	"	"	Brenn W. G. Zimmermann	1			
17.	"	"	"	Dachs H. Zimmermann	1	X.		
18.	"	"	"	Dopler Anton Zimmermann	1	X.		
19.	"	"	"	Dopler Anton "	1	X.		
20.	"	"	"	Ehl Markus Zimmermann	1	X.		
21.	"	"	"	Fuchsman Alois Meierhofer	1	X.		
22.	"	"	"	Fleischman G. "	1	X.		gefabrikt
23.	"	"	"	Fleischman Jof. Meierhofer	1	X.		
24.	"	"	"	Fuchs Jof. Meierhofer	1	X.		
25.	"	"	"	Greil Franz Meierhofer	1	X.		
				Summa Seite				

SÄGEWERK AUGUST KASTL



94234 Viechtach
Am Großen Pfahl 3
Tel.: 0 99 42 / 83 36
oder 0 99 42 / 90 48 69
Fax: 0 99 42 / 90 48 65



METZGEREI FENDL

Viechtach

Herzlichen Glückwunsch

zum

100 jährigen Bestehen

*eigene Schlachtung
eigene Wurstherstellung
Käse
Feinkost
heiße Brotzeiten
Partyservice*



Aus der historischen Fundgrube – die Gründungsmitglieder #3

52.	24.	9.	1879	1	Galler Josef Meier	X	X		
					Galler Josef Meier	1			
53.	"	"	"	1	Galler Jf. "	1		X.	
54.	"	"	"	1	Galler Johann Gini Kov	1	X		
54.	"	"	"	1	Schaffner Jof. Mollmann	1	X		
56.	"	"	"	1	Schaffner Jf. Zimmermann	1			
57.	"	"	"	1	Schmidt Josef Zimmermann	1	X		
58.	"	"	"	1	Freimor Jof.	1	X		
59.	"	"	"	1	Freimor Jof.	1		X.	
60.	"	"	"	1	Freimor Jf. Zimmermann	1		X	
61.	"	"	"	1	Willenroth Jf. "	1		X.	
62.	"	"	"	1	Wühr H. Zimmermann	1		X	
63.	"	"	"	1	Wühr Jf.	1		X.	
64.	"	"	"	1	Mensauer Wagnermeister	1		X.	
65.	"	"	"	1	Wühr H. Zimmermann	1		X.	
			1904						
	11.	9.	1904		Alwin Lutter	1.		60	
	11.	9.	1904		Josef Alwin Lutter	1.		60	
Summa Seite									

STIHL PROGRAMM

Die starke Marke



STIHL Motorsägen
von 1,2 kW (1,6 PS)
bis 6,3 kW (8,6 PS)



**STIHL
Universalsauger**
von 1,1 kW (1,5 PS)
bis 1,2 kW (1,6 PS)

**STIHL Saug-
und Blasgeräte**
von 0,75 kW (1,0 PS)
bis 2,5 kW (3,4 PS)



**STIHL
Forstbekleidung**
Von Kopf bis Fuß mehr
Arbeitssicherheit



STIHL Heckenscheren
von 0,66 kW (0,9 PS)
bis 0,9 kW (1,2 PS)

STIHL Motorsensen
von 0,7 kW (0,95 PS)
bis 2,8 kW (3,8 PS)



**STIHL Hoch-
druckreiniger**
von 1,7 kW
bis 8,2 kW



STIHL®

STIHL® DIENST PROFI-SERVICE

Wir beraten Sie gerne!

SCHMIDT

Stihl-Dienst
SABO Service-Station
Motor- und Gartengeräte

Pröllerstr. 2-4, 94234 Viechtach

Tel.: 0 99 42 / 94 34 17

Fax: 0 99 42 / 90 27 10

Aus der historischen Fundgrube – der Gründungseintrag

Druck u. Verlag von H. Sackbauer, Viechtach.

Seite **1**

Zust. Nr.	Datum			Betrag	Ausgaben	Betrag							
	Tag	Monat	Jahr			Berechnung im Manual (in der Rechnung unter)							
						Uebertrag	Mark	Sg.	Tt.	Gd.			
					<p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Grundbuch</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Zob. Bauhandwerkervereins Lichtbuchs</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">in d. Bezirksamt</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Lichtbuchs</p> <p style="font-size: 1.2em; margin: 0;">Geprüft am 25. Juli 1899.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 1.2em;">Schroll J.</p> <p style="font-size: 1.2em;">Korstar</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="font-size: 1.2em;">Reil Jak.</p> <p style="font-size: 1.2em;">Cassier</p> </div> </div> <p style="font-size: 1.2em; margin-top: 10px; text-align: center;">Baumann Allen</p> <p style="font-size: 1.2em; margin-top: 5px; text-align: center;">Schrüffführer</p>								



Werkzeugbau

Fordern Sie weitere Informationen an!



Linhardt GmbH & Co. KG · Dr.-Winterling-Str. 40 · 94234 Viechtach
Herr Knötig · Tel.: 09942/951-235

Aus der historischen Fundgrube – die Protokollübergabe
 Erste protokol. Erwähnung 25.07.1899

Vorstand: Gg. Olschmann

Sekretär: Jos. Schaffner

Kassier: Paul Rüstl

Satzgeber: J. Krenn

" " Gg. Pfeffer

Protokoll 1909.

Unter Vorsitz von Gg. Olschmann sind
 16 Mitglieder erschienen. Vorstand wird vom
 Vorsitzenden des Vorstandes in dankbarer
 für die Zufuhr. Zinsplan wird auf die
 des Jahres 1909. Mitglieder sind in der
 Mitglieder des Jahres 1909.
 Der Kassier Rüstl wird als Kassier
 des Jahres 1909. Der Kassier Rüstl
 bleibt in der Kassier des Jahres 1909.
 An den Vorstand der Centralstelle für
 die Arbeiter der Gegend. Zentralstelle
 der Arbeiter, dass wir die Arbeiter
 werden soll, wenn bei den Arbeiter
 die Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter
 der Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter
 der Arbeiter der Arbeiter der Arbeiter

UMFASSEND
IN DER LEISTUNG
PERSÖNLICH
IN DER DIENST
LEISTUNG

Privatbankhaus seit 1828

SchmidtBank

125 Niederlassungen in Bayern
Sachsen und Thüringen

Handwerkerverein gibt Silbermünze aus

Zum 100jährigen Jubiläum hat der Handwerkerverein Viechtach Feinsilber-Münzen anfertigen lassen.

Auf der Vorderseite ist das Handwerkerzeichen, verbunden mit dem Viechtacher Wappen abgebildet, während die Rückseite den Schutzpatron der Handwerker zeigt. Die Darstellung des hl. Josef wurde aus der Viechtacher Stadtpfarrkirche entnommen.

Die 999er Silbermünze kann käuflich zum Selbstkostenpreis von

nur **45,00 DM** (mit Etui)

erworben werden. Es handelt sich bei dem Sammlerstück um eine **limitierte Auflage** von 300 Stück, die jedoch nicht alle verkauft werden. Erhältlich im Festbüro des Viechtacher Volksfestes.

Originalabbildung der Münze:



Fidel Schub KG

Fachhandel



Ihr Spezialist für:

- >Stahl >Röhren >Heizung/Sanitär
- >Tiefbau >Maschinen >Werkzeuge
- >Beschläge >Befestigungstechnik
- >Bedachung >Farben & Lacke
- >Angelgeräte >Schlüsseldienst

Öffnungszeiten: Stadtplatz 2: Mo - Fr: 7.30 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr
Nußbergerstr. 9: Mo - Fr: 7.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Anschrift: Stadtplatz2, 94234 Viechtach, Tel. 09942/9417-0, Fax 09942/9417-16

PENZKOFER GmbH
MEISTERBETRIEB · FLIESEN- UND PLATTEN
MEISTERBETRIEB · KACHEL- UND LUFTHEIZUNG



Amesberg 1
Viechtach 94234
Tel. 09942/8973
Tel. 09942/904883
Fax 09942/6095

Kachel, Kamine, Fliesen



Vereine leben vom Ehrenamt

Vereine leben vom Ehrenamt

In der Jahreshauptversammlung des Handwerkerverein Viechtach e. V. gegr. 1899 wurde im Gasthaus „Zum Peter“ am 05. Januar 1997 unter anderem ein neuer Vorstand gewählt. Ihm gehören neben den wiedergewählten Mitgliedern Alois Pinzl (1. Vorsitzender), Klaus Zinnöcker (2. Vorsitzender), Karl Heinz Pleidl (1. Kassier), Emmeran Schürzinger (2. Kassier), Alois Pinzl jun. (Schriftführer), als weitere Mitglieder im Ausschuß Josef Peter, Josef Zankl, Eduard Englmeier, Josef Althammer, Siegfried Fronhofer, Anton Zeitlhöfler, Willi Maier, Günther Klein, Franz Wittmann und Erwin Schürzinger an.

Sie alle üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Ohne die ehrenamtlich Tätigen wäre der Handwerkerverein und alle anderen Vereine im Stadtgebiet nicht lebensfähig. Vereine und Verbände leben vom Ehrenamt.

Theodor-Heuss, der erste Bundespräsident, dem aus seiner schwäbischen Heimat Leistungsethos und Gemeinsinn gleichermaßen vertraut waren, hat einmal kurz und treffend gesagt: „Die Demokratie lebt vom Ehrenamt.“ Das ist richtig und gilt ebenso für Verbände, Vereine und unterschiedlichste Organisationen. Ebenso vielfältig wie die Formen freiwilliger und ehrenamtlicher Tätigkeiten sind die Felder, auf die sich ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt. Dabei stehen Gesundheit/ Soziales sowie Sport/Freizeit an der Spitze. Aber nicht nur hier, sondern auch in der Jugendarbeit, im Katastrophenschutz und Rettungswesen, bei der freiwilligen Feuerwehr sowie beim Umweltschutz spielt ehrenamtliche Tätigkeit eine große, vor allem aber unverzichtbare Rolle. Allein in der Handwerkerorganisation insgesamt gibt es 200.000 Ehrenamtsträger.

Ehrenamtliche Tätigkeiten bedeutet, wie die Bundesregierung aus Anlaß des „Tag des Ehrenamts“ (5. Dezember 1996) zurecht betonte, Mitwirkung, Bürgernähe und natürlich auch Einflußnahme innerhalb der Gesellschaft.

Daß es der ehrenamtlichen Tätigkeit in unsere Gesellschaft mehr denn je bedarf, steht außer Frage, denn in Deutschland, wie in den europäischen Ländern, wird sich der Staat, wie die aktuelle Situation zeigt, zurücknehmen müssen, so daß Privatinitiative und Selbstverantwortung größeres Gewicht erhalten werden und müssen.

Obwohl ein großer Bedarf an Menschen besteht, die freiwillig auf Zeit ein Ehrenamt übernehmen, wird es doch immer schwieriger, Menschen für dauerhafte ehrenamtliche Verpflichtung zu gewinnen. Untersuchungen haben ergeben, nur wenn Betroffenheit und Mitwirkungsmöglichkeiten an Lösungen gegeben und Aufgaben zeitlich befristet sind, gibt es engagierte Menschen. Auf der anderen Seite gibt es aber auch viele, die noch mittun würden, wenn man sie nur fragte.

Auch im Handwerk gibt es viele solcher Mitbürger, die nur aus der Reserve gelockt werden müssen. Für das Handwerk ist es lebenswichtig, daß sich in Vereinen und Verbänden Meister und Gesellen engagieren und mitarbeiten, damit das Handwerk insgesamt auch in Zukunft eine kompetente und anerkannte Interessenvertretung, die dem Gemeinwohl verpflichtet ist, behält.



Unternehmen der  Finanzgruppe

**WARTEN SIE NICHT, BIS ER
FÜR SIE SORGT.
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**



Sparkasse Regen-Viechtach

Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit Prämiensparen, Immobilien, Lebensversicherung, Dekaconcept und unserer Beratung. Wir beraten Sie und rechnen für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. Die  Privat-Vorsorge. Wenn's um Geld geht - Sparkasse 

100 Jahre Jubiläumsfeier

Franz Greipl, der Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz, wandte sich mit deutlichen Worten an die Verantwortlichen in der Regierung: Wer an, der Wirtschaftsgruppe Handwerk politisch herumzündelt, gefährdet nicht nur stabile Arbeits- und Ausbildungsplätze, er versündigt sich an unserer gesamten Volkswirtschaft.

Mit dieser Feststellung traf Greipl bei allen, die sich zum 100. Jubiläumsfest des Viechtacher Handwerkervereins am Sonntag in der Stadthalle eingefunden hatten, ins Schwarze. Das Handwerk habe die Bewährungsprobe in den letzten zwei Jahrzehnten, die in einer Art Gratwanderung zwischen High-Tech und herkömmlichen Arbeitstechniken bestand, "hervorragend gemeistert". Auf dem Weg ins dritte Jahrtausend habe es beste Chancen, sich auch weiterhin günstig zu entwickeln.

Die Handwerksbetriebe der Zukunft müßten sich noch mehr spezialisieren, als dies vielfach heute schon der Fall ist. "Die Arbeit wird uns nicht ausgehen", bekräftigte der Vizepräsident. Mehr denn je werde, das Handwerk auf hochqualifizierte Fachkräfte angewiesen sein. Neueste Entwicklungen in den Berufsfeldern rasch aufzugreifen, umzusetzen und mit bestem Service an den Kunden zu bringen, das sei in diesen Zeiten besonders wichtig.

Aufhorchen ließ die Zuhörer auch dieser Aspekt, den der Redner in den Raum stellte: Viele dieser Kunden würden ältere sein, deshalb werde es verstärkt auch darum gehen, diesen "neuen Markt der Alten zu befriedigen." Das hohe Alter eines Großteils der Bevölkerung werde auch zur Folge haben, daß Muße und Freizeit einen für uns kaum vorstellbaren Stellenwert in der künftigen Gesellschaft einnehmen werden." Kurz: Phantasie und Flexibilität seien gefragt, um sich "auf diesem Zukunftsmarkt Wertschöpfung zu sichern."

Franz Greipl legte seinem Publikum noch ein weiteres ans Herz: "Wir werden kräftig in unseren wichtigsten Rohstoff, das ist die Bildung, zu investieren haben, denn: Wissen sei das begehrteste Kapital der aufkeimenden Informationsgesellschaft.

Und schließlich noch etwas, das aufhorchen ließ: Greipl spricht von einer "selbstbezogenen und abgehobenen Politikerklasse", in der sich der Bürger kaum mehr repräsentiert sehe. Seine unverblühte Forderung: "Weniger Politiker, mehr Staatsmänner und vor allem mehr Professionalität und Wahrhaftigkeit." Solches würde zweifelsfrei den Beifall aller finden, "Handwerk ist beständig, das Werk eines Handwerkers hat Bestand." Mit diesen Worten zitierte der Festredner einen Schlossermeister, der die Verantwortung für seinen Betrieb bereits in die Hände seines Sohnes gelegt hat. Damit habe der Mann es hinsichtlich der "Faszination Handwerk" auf den Punkt gebracht, was nicht nur ihn, sondern alle anderen Vertreter seiner Zunft bewegt.

Erstklassig

Die Chronik, welche Schriftführer Alois Pinzl jun. in mühevoller Kleinarbeit geschaffen hat, bietet einen interessanten Einblick in hundert Jahre Vereinsleben - beginnend von der Gründungsversammlung im Jahre 1899 (damaliger 1. Vorstand: Zimmerermeister Josef Schroll, 65 Mitglieder) bis zum letzten Jahr in diesem Jahrtausend (Vorstand: Alois Pinzl). Als Quellen dienten das Kassen- und das Protokollbuch, "Erstklassige Arbeit" - urteilte die Festversammlung und honorierte diese mit anhaltendem Beifall.

Praktisch denken - Autozubehör schenken!

Reifen-Kuffner GmbH

Krumwiesenweg 8 · 94234 Viechtach
☎ 09942/6552 · Fax 09942/6070



- Großes Alu-Räder-Sortiment
- Riesenauswahl an Sommerreifen
- Kfz-Zubehör
- Keilform-Tieferlegung
- Off-Road-Komplett-Räder
- Optisches Tuning
- Sondereintragungen mit TÜV im Hause
- Achsvermessung
- Einlagerung Ihrer Sommer- bzw. Winterreifen

50 Jahre

Zweirad Thomas Schmid

Krumwiesenweg 6

Viechtach

Tel.: 24 83



100 Jahre Jubiläumsfeier

Jahreshauptversammlung

Handwerkerverein geht mit 318 Mitgliedern ins neue Jahr

Acht Ehrenmitglieder – Jahrzehntelang dabei

Viechtach (gho). Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung, die gleich im Anschluß an die sonntägliche Jubiläumsfeier stattfand, stand die Ernennung von acht Ehrenmitgliedern und die Auszeichnung für jahrzehntelange Vereinstreue.

Die Ernennung der Ehrenmitglieder wurde von Kammer-Vizepräsident Franz Greipl und Bürgermeister Georg Bruckner vollzogen. Es sind dies: Schreinermeister Josef Althammer, Kaufmann Anton Ebner, Schreinermeister Eduard Englmeier, Altlandrat Helmut Feuchtinger, Tiefbau-Unternehmer Josef Peter, Zimmerer und Einschaler Emmeran Schürzinger, Maurermeister und Bauunternehmer Josef Zankl.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Verein wurde Schlossermeister Hermann Haas ausgezeichnet, für 40 Jahre Kaufmann Anton Ebner. 30 Jahre sind dabei: Josef Amberger, Ferdinand Baumgartner, Erich Baur,

Josef Baur, Karl Lautenschlager, Alois Peter, Josef Pleidl, Josef Probst, Georg Trellinger. Ihnen allen wurde eine Urkunde überreicht. Und Georg Trellinger durfte als langjähriger Herbergsvater die silberne Jubiläumsmedaille des Handwerkervereins entgegennehmen, die, wie berichtet, aus Anlaß des Jubiläums in limitierter Auflage (300 Stück) in Auftrag gegeben wurde.

Folgende Mitglieder sind verstorben: Josef Pfeffer, Karl Probst, Felix Burkhardt, Karl Bauer, Alois Peter, Ferdinand Schloth.

Aufgrund der insgesamt 26 Neuaufnahmen hat der Handwerkerverein Viechtach e. V. gegenwärtig 318 Mitglieder, darunter die aufgeführten Ehrenmitglieder. Nach der Altersstruktur ergibt sich folgendes Bild: 16 Vereinsangehörige sind bis 30 Jahre alt, 102 zwischen 30 und 50, 70 von 50 bis 60 und 130 über 60 Jahre.

In den letzten beiden Jahren sind insgesamt 41 Neuaufnahmen erfolgt, was bewirkte, daß sich der Altersdurchschnitt deutlich verbesserte.

Ausblick aufs Volksfest

„Jede Hand wird gebraucht“ Heuer ein großer Festzug

Handwerker vor einem großen Arbeitseinsatz

Viechtach (gho). In seinem 100. Jubiläumsjahr ist dem Handwerkerverein die Organisation des Volksfestes übertragen worden.

Was auf den Verein heuer im einzelnen zukommt, dies wurde in der Jahreshauptversammlung am Sonntag eingehend erörtert. Als Höhepunkt des Festgeschehens gilt der Handwerker-Festzug, den die Stadt Viechtach organisiert; der Verein soll hierbei 20 Handwerke präsentieren, die notwendigen Gespanne und die Wagen stellt - kostenlos - die Stadt.

Mittlerweile sind die Verträge mit den Musikkapellen abgeschlossen, auch jene mit der Stadt, der Gesellschaftsbrauerei und der Fir-

ma Schiller sind unterzeichnet, die Brezen liefern die Bäckereien Laumer und Hartl.

Besonders wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß bei den Abschlüssen ausschließlich örtliche Betriebe zum Zuge gekommen sind. Der Verein übernimmt den Käseverkauf und den Pilsstand. Nun steht nur noch der Arbeitsvertrag mit den Bedienungsen an.

Was die Organisation des Arbeitseinsatzes betrifft, appellierte Vorstand Alois Pinzl an die Mitglieder, die auch die Familienangehörigen mit einbeziehen sollten: „Wir brauchen jede Hand.“ Zu gegebener Zeit soll noch eine Versammlung einberufen und ein detaillierter Arbeitsplan erstellt werden.

„Zu viel Mundwerk - zu wenig Handwerk“

... so müsse man heute vielfach das Geschehen im Bundestag werten. Der dies aus eigenem Erleben weiß, ist kein geringerer als der frühere Staatssekretär Ernst Hinsken. Der Bundestagsabgeordnete, selber ein Handwerker, wie er nicht ohne Stolz in seinem Grußwort zur Jubiläumsfeier bekannte, versicherte ausdrücklich seine Solidarität mit diesem Berufsstand.

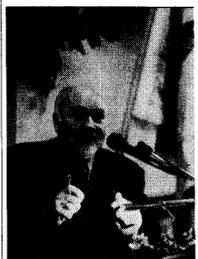
Dem Viechtacher Verein, einer der wenigen in seinem Wahlkreis, gratulierte der profilierte Politiker zu dem hundertjährigen Bestehen und machte den ehrenamtlichen Führungskräften unter dem Beifall seiner Zuhörer ein Kompliment. Hätten sie doch ihre Vereinigung seit der Gründung „in bewegter Zeit vor hundert Jahren“ mit Erfolg durch alle

Höhen und Tiefen geführt. „Hier wird uneigennützig angepackt“, lobte Hinsken.

Mit bundesweit 840 000 Betrieben (allein 160 000 in Bayern mit über einer Million Beschäftigten) stellt nach Einschätzung Ernst Hinskens das Handwerk in Deutschland einen der namhaftesten Wirtschaftszweige dar. Gleichzeitig hob er die immense Bedeutung der Meisterbefähigung hervor.

Der Chef eines handwerklichen Betriebs, so gab der Abgeordnete zu bedenken, hafte für diesen mit seinem Hab und Gut, er müsse weit mehr arbeiten als mancher in anderen Erwerbszweigen, um über die Runden zu kommen. 35-Stunden-Woche? Viele Handwerker hätten diese schon bis zum Mittwoch erfüllt. Als eine starke Gemein-

schaft mit dem erklärten Ziel, das Handwerk zu fördern, sieht der Bürgermeister von Viechtach, Georg Bruckner, den Jubelverein. Die über hundert örtlichen Handwerksbetriebe leisten einen „unschätzbaren Beitrag für die Wirtschaft



Sprach ein vielbeachtetes Grußwort: Bundestagsabgeordneter Ernst Hinsken.

der Stadt“, betonte Bruckner. Dank gesagt müsse im besonderen jenen Betrieben werden, die sich bereitklären, junge Leute auszubilden. Und diese verdienten für ihre Bereitschaft, ein Handwerk zu erlernen, „Respekt und Anerkennung.“

Ähnlich äußerte sich der Landtagsabgeordnete Helmut Brunner. Das Handwerk habe in Viechtach maßgeblich dazu beigetragen, daß sich die Stadt so gut entwickelt hat. Bildung, Erziehung, Existenzsicherung - in diesem Bemühen würde der Verein mit sichtbarem Erfolg arbeiten. Zum Stellenwert des Handwerks im allgemeinen meinte der Parlamentarier: Dieses sei, auf die Gegenwart bezogen, keineswegs „von der Industrie an den Rand gedrängt worden“; vielmehr befände es sich auf dem aufsteigen-

den Ast, sei eine Tiefbeder für den Aufschwung und die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Dies sollten die Repräsentanten des Handwerks mit dem gebotenen Selbstbewußtsein sehen. Denn: Der Handwerker dürfe getrost als „die Alternative zum Akademiker“ gelten. Unter diesem Gesichtspunkt werde seine Rolle auch im Freistaat Bayern gesehen, dieser fördere das Handwerk überdurchschnittlich.

Kreishandwerksmeister Alfons Oswald bestätigte dem Viechtacher Jubiläumsverein, dieser habe in den langen Jahrzehnten seine Ziele konsequent verfolgt, sie durchaus nicht aus den Augen verloren: „Was ihr tut, ist wichtig - wie ihr es tut, ist es richtig!“ gho



Tiefbau GmbH
94234 Viechtach
Tel.: 0 99 42 / 94 32 - 0

- ⇒ Kanal- und Straßenbau
- ⇒ Forstwegebau
- ⇒ Erdbewegungen
- ⇒ Felsabbau
- ⇒ Sportplatzbau



KFZ-Werkstätte

HANS BAUER

94234 Viechtach
Paul-Maurerstr. 27
Tel.: 0 99 42 / 38 77

PKW – NKW (alle Fabrikate)

UNIMOG

Dekra – HU & AU im Haus

100 Jahre Jubiläumsfeier



Die Viachtacher Stadthalle war zur Jubiläumsfeier „Rappel voll“.

Für Organisation und Ambiente war Schriftführer Alois Pinzl jun. verantwortlich.



Die restaurierte Fahne wird durch Herrn Stadtpfarrer Johann Gegenfurtner gesegnet.

Versicherungsbüro - Hans **Gierl** - wer sonst ?



- Kfz - Versicherungen
- Lebensversicherungen
- Sachversicherungen
- Krankenversicherungen
(Privat u. Zusatz)
- AdvoCard Rechtschutz
- Badenia Bausparkasse
- Vermittlung von
- Finanzierungen u.
- Kapitalanlagen

Versicherungsbüro - Hans **Gierl** - wer sonst ?

Versicherungsbüro - Hans **Gierl** - wer sonst ?

Wenn Ihr Hund Sieger ist,



sind Sie der Verlierer.

Generalagentur
Hans Gierl
Versicherungen
Linprunstr. 29 94234 Viechtach
Tel.: 09942 / 5907 Fax 09942 / 5913

Unsere Geschäftszeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
und jederzeit nach vorheriger tel. Vereinbarung

Wir sind erst zufrieden - wenn Sie es sind.

100 Jahre Jubiläumsfeier



Der Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz Franz Greipl bei der Festrede.



Die Festbraut
Franziska Englmeier

Gäste waren (unter anderem) die Handwerkervereine Prackenhach, Kollnburg und St. Englmar – sowie die Kolpingfamilie Viechtach.



Abgaswerteüber das Kaminke

Auf der Grundb
erlassen durch
Einsparung
Schutz

Zum Glück
gibt`s den
Kaminkehrer

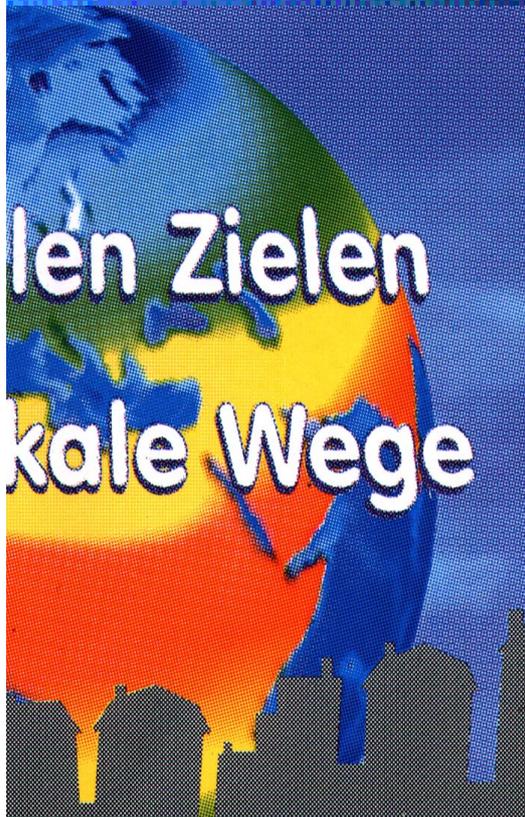
Alle sprechen
von Umwelt-
schutz wir tun
was dafür!



Bezirkskaminkehrermeister Alois Pin
Kehrbezirk Viechtach

Überprüfung durch Handwerk

Seite der 1. BImSchV
den Gesetzgeber zur
von Energie und
der Umwelt



Keine Messung nach
zweierlei Maß
durch

- Neutralität,
- Unabhängigkeit,
- regelmäßig
überprüfte
Meßgeräte

Wer wartet darf
nicht prüfen -
Wer prüft
darf nicht warten!

Pinzl, Martin Pinzl und Alois Pinzl jun.
Waltersdorf Weitmichl

Allopathie * Homöopathie * Phytotherapie

In- und ausländische Arzneimittel,
Dr. Bach Blüten, Aromatherapie

Hilfsmittel

Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Milchpumpen (Medela),
Ernährungspumpen

Im Dienst für Gesundheit und Krankheit

Spezialnahrung, Ernährungsberatung,
Fernreiseberatung, Körperpflege

Wir helfen Ihnen gerne.

Ihr Beratungsteam der



Fachapotheker für Offizinpharmazie & Arzneimittelinformation

Herbert Striegan

Geschichte von Viechtach

Geschichte von Viechtach

Chronik

Bodenfunde, so z. B. ein spätneolithisches Steinbeil (3. Jahrtausend v. Chr.) deuten darauf hin, daß bereits in vorgeschichtlicher Zeit Menschen im Viechtacher Gebiet existiert haben.

Am Peter- und Paulstag (29. Juni) des Jahres 1104 wurde eine Schenkung beurkundet, die bereits im Jahre 1080 stattgefunden hatte, nämlich ein halber Mansus bei Viedaha.

Dies ist die erste urkundliche Erwähnung Viechtachs, an der Kreuzung der „Pfahlhochstraße“ (von Linden her nach Cham) mit dem „Bayerweg“ (Salzweg über St. Englmar nach Böhmen) gelegen.

Das im 9. Jahrhundert unter königl. Schutz stehende Reichskloster Metten war der erste Gerichts- und Grundherr im Viechtacher Raum. Durch die arnulfingische Säkularisation 908-914 wurde die Siedlungs- und Rodungstätigkeit des Klosters Metten jäh beendet und vom 11.- 13. Jahrhundert von den Grafen v. Bogen. Erbe ist der Landesherr (Wittelsb.) bis zur staatl. Neuorganisation 1803.

Bereits 1246 wandte sich Herzog Otto II. der Erlauchte an seinen Richter in Viechtach. 1272 wird Viechtach erstmals als Markt genannt und war seither Verwaltungsmittelpunkt und als Bannmarkt auch Mittelpunkt des Handels.

Die Bezeichnung „Viechtreich“ für das große Landgericht Viechtach läßt sich zum 7.7.1350 feststellen und verschwand nach der Abtretung des Gebietes des späteren Landgerichtes Regen zu Beginn des 16. Jahrh.

Seit 1.7.1973 ist das Gericht Regen wieder dem Amtsgericht Viechtach eingegliedert. Der Verwaltungssitz dagegen (LRA) befindet sich seit 1.7.1972 in Regen.

Die Einwohner des damaligen Marktes Viechtach (Stadterhebung 1953, 1996 = 8.659 Einwohner) hatten durch den 30jährigen Krieg 1618 bis 1648 (Einquartierungen) viel zu leiden. Durch Erlegung einer starken Brandschatzung kaufte sich Viechtach los, während Kötzing niedergebrannt wurde.

Im Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714) war Viechtach von 1704-1714 von kaiserlich-österreichischen Administration unterstellt. Die kurfürstlich-bayerischen Ämter wurden in kaiserliche umgewandelt.

Bei Ausbruch des „Österreichischen Erbfolgekrieges“ (1741-1748) wurden die Akten des Viechtacher Archives nach Cham ausgelagert, weil Cham eine befestigte Stadt war. Bei der Eroberung durch Trenck den Panduren wurde alles ein Raub der Flammen.

Abb.: Multipla Fiat 100 16V SX, LM-Felgen Sonderausstattung.

DER NEUE MULTIPLA FIAT.



INNERE GRÖSSE IST DAS MASS ALLER DINGE.

Zahlreiche Pressestimmen belegen: der neue Multipla Fiat fasziniert. Lassen auch Sie sich begeistern. Kommen Sie jetzt zu uns und stellen Sie fest, warum seine Vorteile über das gewohnte Maß hinausgehen: • ungewöhnliches Design, clevere Details • drei Einzelsitze vorne und hinten • hohe Höhe, breite Breite, kurze Länge • Multifunktionalität bei optimaler Raumnutzung. Eine Fahrt im Multipla Fiat führt Sie schnell zu der Erkenntnis: Schön, daß es Ausnahmen gibt.

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

Ab 31900 DM

FIAT

FIAT Gierlinger Viechtach – Tel.: 0 99 42 / 13 87



Wir machen den Weg frei

Erfüllen Sie sich Ihre Träume.

Sie möchten einen Ihrer Träume schon heute verwirklichen. Wir helfen Ihnen dabei mit passenden Kreditangeboten und unserer kompetenten Beratung. Damit Ihnen bei der Erfüllung Ihrer Wünsche nichts in die Quere kommt.



Volksbank Viechtach
Geschäftsstelle der Volksbank Deggendorf eG

Geschichte von Viechtach

Von Jan. 1778 bis Mai 1779 gehörte Viechtach wieder zu Österreich und war ein kaiserlich-österreichischer Bannmarkt.

Viechtach hatte ehem. 4 Tore, die beiden letzten wurden 1945 von den Amerikanern gesprengt, und einen „Fragturm“. In dessen Obergeschoß war das Folterzimmer untergebracht. Hier wurde den Beschuldigten die Frage nach Schuld oder Unschuld gestellt. Bald nach Abschaffung der Folter 1806 wurde der Turm abgetragen.

Die im 12. Jahrhundert schon bestehende Pfarrei Viechtach (Urpfarrei) wurde wegen ihrer Größe das Bistum im Walde genannt. Dies findet Ausdruck auch im stattlichen Ausmaß der spätbarocken Pfarrkirche (erbaut von 1757 bis 1765), die zusammen mit der weitläufigen Pfarrhofanlage den östlichen, weithin sichtbaren Abschluß des Stadtplatzes bildet.

Im inneren Eckwinkel des L-förmigen Grundrisses steht als architektonischer Angelpunkt das „Alte Rathaus“, in dessen hinteren Torbogen (Hofseite) die Jahreszahl 1524 eingemeißelt ist. Ein gotisches Kreuzrippengewölbe im Inneren des Gebäudes weist jedoch auf eine ältere Bauzeit hin.

Unterirdische Gänge aus der 2. Siedlungsperiode, um die Jahrtausendwende sog. „Schrazelgänge“, befinden sich unter dem Stadtplatz, nach der neuesten Forschung als Leertümpel bezeichnet.

Schönau, Wiesing und Teile der Gemeinde Wettzell wurden 1978 nach Viechtach eingemeindet, genauso wie Blossersberg und Schlitzendorf 1972. Schlitzendorf und Blossersberg, gewissermaßen Vororte von Viechtach, haben einen dörflichen Charakter und einen gewachsenen ländlichen Bauern. Dies trifft ganz besonders auf Schönau zu.

Chronik von Helmut Grotz



Viechtach / Bayer. Wald, Blick von Grobenau

Orig. Radierung: Walter Grössl

FA. GEORG GREINER

TABAK - u. WOLLWAREN
INH. S. BURKHARDT - PILZWEGER
MÖNCHSHOFSTR. 11 - TEL.: 12 46
94 234 VIECHTACH

Metzgerei
Fischer
Viechtach



Eigene Schlachtung und Herstellung,
Partyservice

94234 Viechtach, Mönchshofstraße 37 und Stadtplatz 8,
Tel.: (09942) 8814 Fax: (09942) 902365

100 Jahre Handwerk

100 Jahre Handwerk und sein Gesetz

“Wir, Wilhelm von Gottes Gnaden deutscher Kaiser, König von Preußen e.c. verordnen im Namen des Reiches nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags das Gesetz, betreffend die Änderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897.”

Das Handwerk sieht in dieser Änderung der Gewerbeordnung den Beginn der deutschen Handwerksordnung, die damit am 26. Juli 1997 hundert Jahre alt wurde. Im Hintergrund der Verordnung war das Gefühl, daß das Handwerk einer einheitlichen Interessenvertretung bedurfte - auch um auf den Staat zur Förderung der Gewerbe besser einwirken zu können. Die Zeit der Zünfte, die nur auf das Wohlergehen ihres jeweiligen Gewerks achteten und nicht auf das Ganze des Handwerks blickten, hatten sich überlebt. Deshalb kam man in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts auf die Idee, Handwerkskammern zu bilden, die Rechtsverhältnisse der Innungen und Innungsverbände neu zu regeln und das Lehrlingswesen zu ordnen. Bereits im Vorfeld hatte der Zentralvorstand der vereinigten Innungsverbände Deutschland mit Reichskanzler Bismarck und Kaiser Wilhelm II. und Abgeordneten der verschiedenen Parteien des Reichstags Gespräche geführt, bei denen es um die Neuordnung des Handwerks ging. An der Spitze des Zentralvorstandes der vereinigten Innungsverbände stand zum damaligen Zeitpunkt Wilhelm Faster, ein Bezirksschornsteinfeger aus Berlin. Zum Zentralvorstand der vereinigten Innungsverbände gehörten damals als weitere Vertreter an: ein Schreiner-, ein Drechsler-, ein Tischler-, ein Sattler-, ein Schuhmacher-, ein Schmiede- und ein Bäckermeister.

Nach der Neuregelung und Bildung der Handwerkskammern um die Jahrhundertwende und einem Gründungsboom von Innungen nahm das Handwerk einen kräftigen Aufschwung. Dieser Aufschwung hat bis heute angehalten. Immerhin beschäftigt das Handwerk heute mit 6,7 Millionen Menschen fast genausoviel Leute wie die Industrie, bildet aber darüber hinaus rund 40 % aller Lehrlinge in Deutschland aus. Allein 1996 sind rund 222 000 neue Lehrverträge abgeschlossen worden, worin der Präsident der Zentralverbandes des deutschen Handwerks, Dieter Philipp (ZdH), angesichts der Krise im Bau- und Ausbauhandwerk, ein bemerkenswertes Ergebnis sieht. Seit 1989 sind im Handwerk mehr als 850 000 zusätzliche Arbeitsplätze, vor allem in Ostdeutschland, entstanden. Das wäre ohne eine leistungsfähige Handwerksorganisation nicht möglich gewesen.

Gesellen- und Meisterbrief sind inzwischen längst in der Handwerksordnung festgeschrieben und bleiben Bestandteil der Handwerksordnung, auch wenn es immer wieder interessierte Kreise gibt, die meinen, das Handwerk mit seiner Organisation verhindere Wettbewerb.

Das Handwerk sieht sich in seiner Organisation und seinem Wirken noch immer durch ein Urteil des Bundesverfassungsgericht von 1961 bestätigt, das dem Gesetzgeber bescheinigt, daß er bei der Schaffung der Handwerksordnung sein gesetzgeberisches Ermessen als Ganzes fehlerfrei ausgeübt hat.

Auf dieser Grundlage wurde die Handwerksordnung 1993 novelliert. Die Anlage A zur Handwerksordnung wird noch in dieser Legislaturperiode abgeschlossen, so daß insgesamt die rechtliche Grundlage des Handwerks für die nächste Jahre gesichert ist. Heute kann man feststellen: Ohne die Gesetzesänderung der Gewerbeordnung von 1897 wäre das Handwerk nicht so erfolgreich gewesen, wie es heute dasteht.

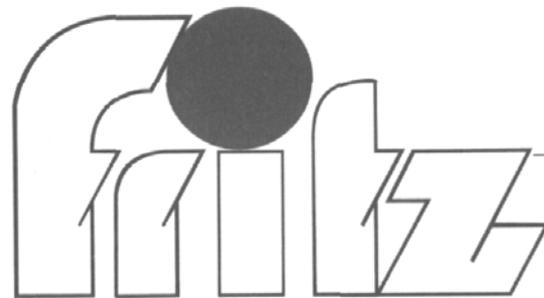
Bayerwald
Sonnenschutzsysteme

HACKLROLLO

ROLLADENBAU

Rolladen · Markisen · Rolll Tore · Jalousien
Rollgitter · Verdunklungen · Lamellenvorhänge

Schmidstr. 42-44 · ☎09942 1379 · ☎09942 1379
94234 Viechtach



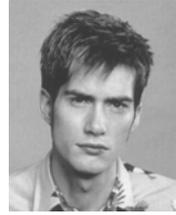
BÜROEINRICHTUNG
BÜROTECHNIK
BÜROBEDARF

94234 Viechtach · Dr.-Schellerer-Straße 1
Tel. (0 99 42) 94 47-0 · Fax (0 99 42) 94 47-55
e-mail: Fritz-KG@t-online.de
internet: <http://www.Fritz-Office-System.de>

Meisterbriefe im Wandel der Zeit



Lassen Sie sich
VERWÖHNEN
mit einer neuen Frisur,
neuer Farbe
und einem Trendschnitt vom



KÉRALOGIE
P A R I S

friseur

Scherzer

Viechtach, Stadtplatz 8 - Tel.: 0 99 42 / 14 03

*Ästhetic-
Piercing?
Natürlich auch
bei uns
- von Esther.*

Möbel **S**chreinerei
Schötz

T
eppen
üren

F
enster
ußböden

Innenausbau – Raumgestaltung

Karl Gareis-Straße 5 – 94234 Viechtach
Telefon 0 99 42 / 55 82 + 24 14 – Fax 0 99 42 / 64 83

Int. Umzüge und Möbeltransporte

Ziele, Aufgaben und deren Umsetzung

Handwerkerverein Viechtach ist Gemeinnützig

Als der Handwerkerverein Viechtach e. V. zu Beginn des Jahres seine Satzung änderte, wurden im wesentlichen die Ziele sowie der Zweck des Vereins geändert. Der Vereinszweck wandelte sich vom gesellschaftlichen zur Förderung der beruflichen Bildung und Erziehung. Der Verein wurde 1997 dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht, in dem verschiedene Bildungstätigkeiten durchgeführt wurden, die Pflege des Handwerks gutes stand ebenso im Vordergrund, wie die Durchführung von Informationsfahrten. Auch der Herausgabe von Informationsbroschüren kam man mit der Zeitung „Blickpunkt Handwerk“ nach.

Die novellierte Satzung, insbesondere der geänderte Zweck des Vereins, veranlaßte die Vorstandschafft zu dem Entschluß beim Finanzamt Straubing, einen Antrag auf Bescheinigung zur Erlangung der „Gemeinnützigkeit“ zu stellen. Diesem Antrag wurde am 20. August 1997 seitens des Finanzamtes zugestimmt. Folgende allgemein als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke wurden hierbei dem Verein (Körperschaft) zuerkannt:

Erziehung, Volks- und Berufsbildung

Was bedeutet diese Vorläufige Bescheinigung für den Verein

Die vorläufige Bescheinigung über die Gemeinnützigkeit stellt keinen Verwaltungsakt, sondern lediglich eine Auskunft über den gekennzeichneten Teilbereich der für die Steuervergünstigung erforderlichen Voraussetzungen dar. Sie sagt z. B. nichts über die Übereinstimmung von Satzung und tatsächlicher Geschäftsführung aus. Sie wird befristet erteilt und ist frei widerruflich. Die vorläufige Bescheinigung wird durch den Steuerbescheid ersetzt. Die Steuerbefreiung wird spätestens alle drei Jahre überprüft.

Aussagen über die Spendenbescheinigung

Die Körperschaft (Verein) ist vorläufig berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke (Erziehung, Volks- und Berufsbildung) zugewendet werden, förmliche Spendenbestätigungen (siehe Anlage 8 Muster 2 EStR) auszustellen.

Solange noch kein Steuerbescheid vorliegt, ist in der Spendenbestätigung das Datum der vorläufigen Bescheinigung (20.08.1997) anzugeben. Das Finanzamt des Spenders geht von der Unrichtigkeit der Spendenbestätigung aus, wenn das angegebene Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als drei Jahre seit dem Tag der Ausstellung der Spendenbestätigung zurückliegt.

Vorteile der Gemeinnützigkeit

- ◆ Bei der KöSt, GwSt, Vst (z. B. steuerfrei)
Erbschafts-, Schenkungssteuer, Grundsteuer (z. B. steuerfrei)
Ust (z. B. 7 % ./ 7 % VoSt = 0,00 DM)
- ◆ § 3 Nr. 26 EStG (steuerfreie Aufwandsentschädigung / „Übungsleiterpauschale“)
- ◆ § 10 b EStG (Spendenabzug)
- ◆ weitere steuerunabhängige Vorteile
(z. B. Gebühren und Kostenfreiheit, Förderung durch öffentliche Mittel)



Ihr Modelfriseur
peter Larisch

Beratung
bekannt für V-Form-gerechte
Schnitte und Dauerwellen

94234 Viechtach
Linprunstr. 7
Tel.: 87 27

MUHR

Ihr Partner für Großküchen-, Gastronomie- und Kältetechnik



**Wir gratulieren
zum 100 jährigen Jubiläum!**

94234 Viechtach – Mönchshofstr. 44 – Telefon (0 99 42) 4 84 – Fax (0 99 42) 55 13

Zünftig is immer

Gesellschaftstage haben sich seit 100 Jahren bewährt.

Zu Beginn des Jahrhunderts ...



Mitte des Jahrhunderts ...



Ende des Jahrhunderts ...



Wir servieren in unserem Hause Burkhof-Kaffee

Cafe Laumer



*immer ein
Erlebnis!*

Innen- und Außenanstriche
Tapezier- und Lackierarbeiten



Franz Baur
Malerbetrieb

Linprunstr. 7
94234 Viechtach
Tel. & Fax: 0 99 42 / 82 93

Gemeinnützige Zwecke

Erziehung, Volks- und Berufsbildung

*Ein Rechtsexperte der HWK referiert
über die
Verdiengungsordnung für Bauleistungen*



*Alois Pinzl jun.
bei einer Schulung*

*Organisation für Eignungs- und Befähigungsnachweis
für Gabelstapler*



**DER HANDWERKERVEREIN IN VIECHTACH
1899 - 1999**

**DIE VICTORIA-VERSICHERUNG IN VIECHTACH
1960 - 1999**



**VERSICHERUNGSBÜRO
HERMANN**

GEGRÜNDET AM 01.01.1960
VON HERRN MAX HERMANN

ÜBERNOMMEN AM 01.10.1994
VON HERRN FRANZ HERMANN

Franz Hermann
Versicherungsfachmann (BWV)

VOM KFZ-MEISTER BIS ZUM AUTOHÄNDLER

VOM MALERMEISTER BIS ZUM BAULÖWEN

VOM BÄCKER BIS ZUM SUPERMARKT



DIE VICTORIA BIETET DIE RICHTIGE VERSICHERUNG:

HANDWERKER-SPEZIALPOLICEN FÜR JEDE ZUNFT!

VICTORIA

Versicherungsbüro Franz Hermann
94234 Viechtach, Nußbergerstr. 27a, ☎ 0 99 42 / 90 24 80

Geburtstage, Jubilare und Ehrungen

Langjährige Mitglieder werden geehrt



Josef Ebner
wird Ehrenmitglied



Georg Plötz, Ehrenmitglied, wird 85

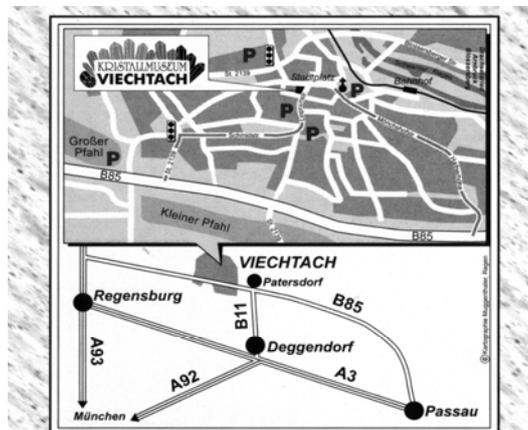


Karl Eckmann und
Sieglinde Miethanner
erhalten den
„Goldenen
Meisterbrief“

Motorrad Weindl

Zweirad-Meisterbetrieb
Verkauf und Service
aller Marken
Bekleidung
Motorradzubehör

Nußberger Straße 1, 94234 Viechtach
Telefon/Fax 099 42 / 90 29 32
Handy 0171/3662932



Öffnungszeiten: ganzjährig wochentags 9-18 Uhr, Sa/So 10-16 Uhr
Die Sonntage im Februar und November sind geschlossen!



Linprunstraße 4, 94234 Viechtach, Tel. 099 42/54 97, Fax 60 65

Vereinsausflüge - Handwerksmesse



Besuch in der Münchner Handwerksmesse



*Diverse andere
Aktivitäten/Ausflüge
wurden von den
Handwerkern
unternommen ...*

AGIP-Service-Station L.Hirtreiter-Viechtach
Ihr freundlicher Nachbar



sb-Waschanlage-Dampfstrahler
Große Auswahl im neuen Shop
Getränkeabholmarkt
Qualität und Service rund ums Auto
Pkw-Anhänger-Verkauf/Verleih/Service
Umweltfreundliche Tankstelle
Schlüssel-Sofortdienst
...und vieles mehr !!!

AGIP-Service-Station- Ludwig Hirtreiter- Schmidstr 2- 94234 Viechtach- Tel.09942/902621

Wir reißen uns sechs Beine für Sie aus

1. Adresse

für

attraktive Herrenmode
in Viechtach

M U H R M O D E N
Mönchshofstrasse 22

Fachkundige Beratung und Service
sind bei uns selbstverständlich.

Tradition hat einen hohen Stellenwert



„Gaudi“ gab’s damals ...



... genauso wie heute!



Unser gemütlicher Gasthof befindet sich im Zentrum des malerischen Städtchens Viechtach, das auch das „Grüne Herz“ des Bayerischen Waldes genannt wird.

Unser Haus bietet 29 Betten mit Dusche/WC, eigene Garagen, ein geräumiges Gastzimmer und einen abgeschlossenen Fernsehraum.

Da zu unserem Gasthof eine eigene Metzgerei gehört, kommen Fleisch und Wurst frisch auf den Tisch. Ferner bietet unsere gut bürgerliche Küche alle Spezialitäten des Bayerischen Waldes.

Unser Motto:
Familiäre Atmosphäre und
bayerische Gemütlichkeit –
die Garanten für Ihre Zufriedenheit!

Gasthof

„Zum Iglhaut“

(Besitzer: Michael Müller)

Mönchshofstraße 24
94234 Viechtach
Telefon: 0 99 42 / 94 57 0



Pause zur richtigen Zeit



... nach der Festvorbereitung.



... beim regelmäßigen Radlfahren.

WIR LIEFERN
QUALITÄTSBACKWAREN!

Bäckerei
Hartl



Mussinstraße 6
Viechtach

Bäckerei - Konditorei



Wir führen in unserem Fachgeschäft eine besonders reichhaltige Auswahl an

**Backwaren und
Feingebäck**

Hans Sirtl

Linprunstraße 8

94234 Viechtach

Telefon 0 99 42/13 82

Unser Leistungsangebot

- * Massage und Bindegewebsmassage
- * Lymphdrainage
- * Krankengymnastik auch Gruppengym.
- * KG auf neurophysiol. Grundlage
- * KG mit med. Trainingstherapie
- * Sportrehabilitation
- * Funktionsanalyse (Dr. Brügger)
- * Elektrotherapie
- * Unterwassermassage
- * Stangerbad
- * Med. Bäder (z.B. Moor-, Kohlensäure- oder Sauerstoffbäder)
- * Heißluft
- * Fangopackungen
- * Kryotherapie (Eis)

- * Extensionen
- * Rückenschule
- * Hausbesuche

Gesundheitsfitness für Jedermann

*Rehatraining gezielt nach

- * Sportverletzungen
- * Operationen
 - z.B. -Knie
 - Hüfte
 - Ellenbogen
 - Bandscheiben
 - Schulter u.s.w.
- * Fitnesstraining
- * Muskelaufbautraining
- * Körperstraffung
- * Gewichtsabnahme

- * Individuelle Trainingsplanerstellung und Betreuung
 - * spezielle Gruppentermine für (z.B. Hausfrauen, Sportler, Senioren)

Therapiezentrum

Kirseh

Viechtach



Keiner kennt ihren Opel besser als wir

Wir bieten unseren Kunden:

- ⇒ Von Opel geschultes Personal
- ⇒ Original Opelteile
- ⇒ Neu- und Gebrauchtwagen
- ⇒ Abschleppdienst Tag und Nacht
- ⇒ Unfallinstandsetzung
- ⇒ AU und Ölwechsel sofort
- ⇒ TÜV-Abnahme innerhalb eines Tages
- ⇒ Schnellservice/Auspuff und Bremsen
- ⇒ Versicherung
- ⇒ Finanzierung-Leasing



Autohaus Bauer

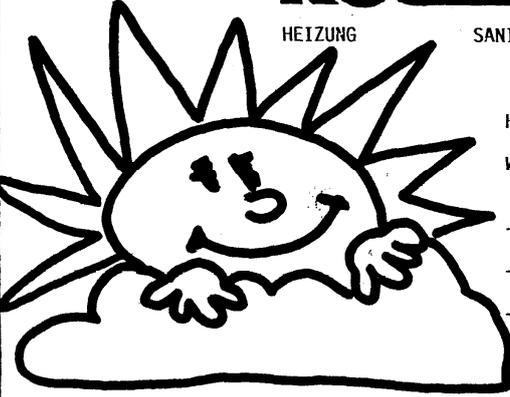
Viechtach

Tel.: 0 99 42 / 9 42 00



KUGEL

HEIZUNG SANITÄR



HOLEN SIE SICH DIE SONNE INS HAUS
WIR HELFEN IHNEN DABEI

- SOLARANLAGEN
- OEL- GASFEUERUNGEN
- SANITÄRTECHNIK

Kugel GmbH, Linprunstraße 27, 94234 Viechtach
Tel: (0 99 42) 950-0, Fax: (0 99 42) 950-299

Ihr  **Interfunk** -Fachgeschäft

S. Fronhofer

Fernsehen • HiFi • Video
SAT-Anlagen Elektrogeräte
Haushaltswaren • Geschenkartikel



RED ZAC

Stadtplatz 4 Telefon 09942/92022
94234 Viechtach Telefax 09942/92025



Hotel

SCHMAUS

Restaurant

Herzlich willkommen im

Hotel Schmaus

Seit 13 Generationen ein Ort der Gastlichkeit.

Räumlichkeiten für Hochzeiten und Veranstaltungen aller Art.

– Festsaal für bis zu 300 Personen –

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

Stadtplatz 5 – 94234 Viechtach

Tel.: 0 99 42 / 94 160 – Fax 94 16 30

Ihr Meisterbetrieb für gemütliche Wärme



Kachelofenbau - Kaminofenstudio
Öfen und Herde
Fliesen - Sanitär

Schmidstraße 1 · 94234 Viechtach
Telefon (09942) 1079 · Telefax (09942) 8656

- **Kachelöfen**
- **Heizkamine**
- **Öfen und Herde**
- **Wandheizung**
- **Gasinstallation**
- **Pelletöfen**
- **Flüssiggas**

**„Ist der Winter kalt und von langer Dauer,
geh´ zu Eckl Deinem Kachelofen-Bauer.“**

Ihr Ansprechpartner
in Sachen Holzbau

Zimmerei R. Bauernfeind

Mitglied der Verbände des Bayerischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes



- Zimmerei - Holzbau - Sägewerk
- Holzrahmenbau - Trockenbau
- Treppen - Balkone
- Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern
- Kranverleih auch mit Arbeitskorb bis 30m Höhe
- Baumfällarbeiten

Schönauerstraße 19-23
94234 Viechtach / Blossersberg

Tel.: 09942 / 904030
Fax: 09942 / 904037

94234 Viechtach
Riedmühle 7
☎ 09942/902670
Fax 09942/902671

93073 Neutraubling
Stettiner Straße 8
☎ 09401/8369
Fax 09401/3221

HOLZ FACHMARKT

RENNER SALLER

BAUEN & WOHNEN

Exklusiv-Ausstellung

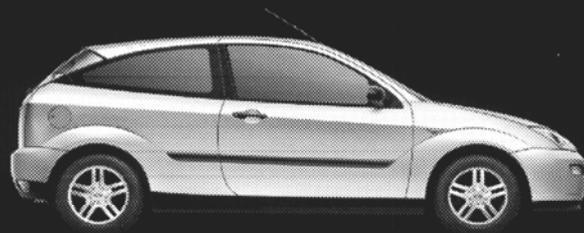
Große Auswahl in allen Preisklassen!

Profilholz - Paneele - Massivholzdecken - Türen - Parkett - Lamett - Laminat - Kork - Holz - Fußböden - Stühle - Trockenschüttung - Palisaden - Außenverschalung - Leimholzbalken für Wintergärten - Leimholz - Sperrholz - Leisten - Verlegeplatten - Befestigungsmaterial - Holzschutz - BIO-Paneele fürs Bad (in Längen bis 5,47 m) - Leitern und Gerüste - Einbauleuchten - Wohnsysteme Fa. PARADOR - Computerplanung für Holzdecken und Möbelsysteme

Holz ist wunderbar - bei Renner-Saller - ist doch klar

HOLZ
Ausbauwerk für Holz

Ein Besuch lohnt sich immer!



Umdenken. Der neue Ford**Focus**.



Auto des Jahres 1999.

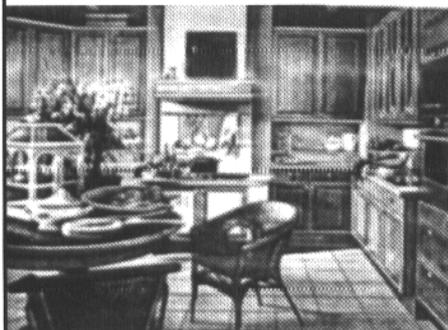
Autohaus

Krah & Blüml

Wiechtach – Tel.: 0 99 42 / 9 43 00

FORD. DIE TUN WAS. 

VIECHTACHER KÜCHENSTUDIO



Wichtig für Bauherren:

Vermeiden Sie Fehler bei der Elektro- und Wasserinstallation!

Planen Sie eine Anbauküche, wenn der Rohbau steht ... fragen SIE sofort UNS,

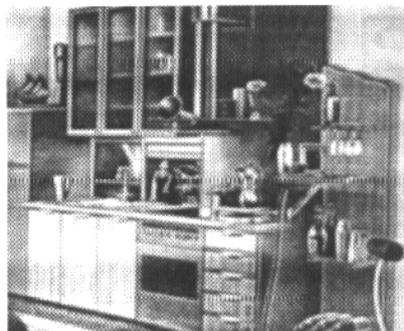
Um eine praktische EINBAUKÜCHE einzubauen, bedarf es einer besonderen Wasser- und Elektro-Installation, die von den herkömmlichen RICHTLINIEN stark abweicht.

Wir sagen IHNEN „WIE und WO“

*Wir
richten Küchen
mustergültig ein.*

Küchentrends

Die neue Natürlichkeit zeigt sich auch in natürlichen Materialien. Holz ist ein Zeichen dafür, daß die Küche wohnlicher wird und wie früher als Kommunikationsraum fungiert. Auch Holz in Verbindung mit Metall oder Marmor macht die neue, natürliche Lebens-einstellung wieder sichtbar. Erleben Sie bei uns die neuen Trends, die neuen Materialien, und lassen Sie sich von uns begeistern. Folgen Sie dem Trend - kommen Sie zu uns.



- unverbindliche Beratung
- Planung mit Phantasie
- 5 Jahre Garantie
- Pläne für Wasser, Elektro und Fliesen
- spül- und kochfertige Übergabe
- eigener Kundendienst

Neue Ausstellung

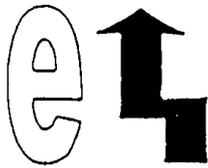
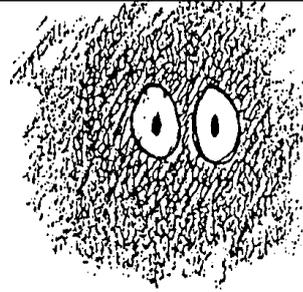
musterhaus[®]
küchen

FACHGESCHÄFT

Nußberger Str. 26 · 94234 Viechtach · Telefon 09942/3920

Inh. Wolfgang Ebner + Wolfgang Gierl

Wer will fleißige Handwerker seh-
der darf nicht im Dunkeln stehn.



Elektro

Schmelmer

Viechtach Flurstrasse 15

Tel. 09942/902771 Fax 09942/902772



Auch in Ihrer Nähe

Viechtach
Kandlbach 1

Viechtach
Schmidstr. 21

Geiersthal
Kirchenstr. 8

Kirchaitnach
Piller

Kollnburg
Riedbachstr. 15

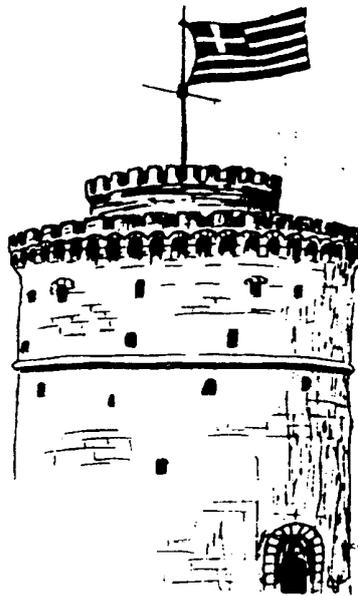
Prackenbach
Ringstr. 9

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot an
Bieren – Limonaden – alkoholfreien Getränken
sowie Weinen und Spirituosen
zu äußerst günstigen Preisen.

Mehr für Ihr Geld durch Selbstabholung!

Restaurant

Saloniki



Griechische Spezialitäten

von Τακι & Λουλα

Ringstraße 13 94234 Viechtach Tel.: 09942 / 5329

Aldersbacher Bier
gehört dazu

Modernisieren - und im Bad wieder pudelwohl fühlen!



Können Sie Ihr Bad nicht mehr sehen? Oder wollen Sie einen Raum zum Badezimmer umfunktionieren, der gar nicht als Badezimmer geplant war? Dann wenden Sie sich an uns, denn darauf sind wir spezialisiert. Wir modernisieren Ihr Bad fachgerecht mit Kompetenz und Erfahrung. Zeigen Sie uns Ihr Badezimmer - wir zeigen Ihnen die Lösung. Und das zu fairen Preisen.

I. U. H.
Bauernfeind
Sanitär - Heizung - Solar
Mussinanstr. 4 - 94234 Viechtach
Tel.: 0 99 42 / 24 32



SENIOREN-WOHN- UND PFLEGEHEIM REGENTAL

In unserer Einrichtung bieten wir an:

- Vollstationäre Pflege -
- Kurzzeitpflege -
- Tagespflege -
- Nachtpflege -

Rufen Sie uns doch einfach an.

Nußberger Straße 37

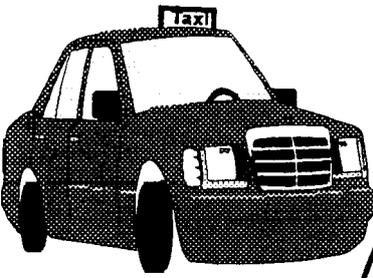
94234 VIECHTACH

Telefon 09942/9401-0 - Telefax 09942/9401-25

FUNK-TAXI

**09942
94050**

Auto: 0171/3694050



WITTMANN

VEICHTACH

**Mietwagen
Kleinbusse**

**Krankenfahrten
Für alle Kassen**

**Taxiunternehmen
Albert Wittmann
Hafnerhöhe12
94234 Viechtach**



Alles aus einer Hand.

Neubau oder
Renovierung,
wir beraten Sie
kostenlos und
unverbindlich.

Fragen Sie nach der
kostengünstigen
Lösung mit dem
neuen System
WANNE-IN-WANNE!

*Guten Morgen
schönes Bad*

 *Natürlich*
WITTMANN
Bäder und Wärme

Krumwiesenweg 2b · 94234 Viechtach
Tel 09942/9026-00 · Fax 9026-02

Partner der Wirtschaft

Handel und Dienstleistungen für die Region.

- | Agrar
- | Technik
- | Baustoffe
- | Bau & Gartenmarkt
- | Haustechnik
- | Mineralöle

Mit unseren Handels- und Dienstleistungen sind wir ein vielseitiger Wirtschaftspartner für die Region. An zahlreichen Standorten leisten unsere Betriebe einen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur. Als Teil eines großen Unternehmens haben wir Anschluß an überregionale und internationale Märkte. Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft und Verbraucher sind unsere Kunden. Ihnen bieten unsere Geschäftssparten ein breites Leistungsangebot, verbunden mit Qualität, Service und Beratung.

BayWa AG
Flurstraße 26
94234 Viechtach
Telefon (0 99 42) 4 21



GLAS RÖTZER H
VIECHTACH G

- ◆ Glaserei – Isolierglasbau
- ◆ Bildereinrahmungen – Spiegel
- ◆ Glas- und Porzellanwaren
- ◆ Geschenkartikel

94234 Viechtach
Tel.: 0 99 42 / 13 40





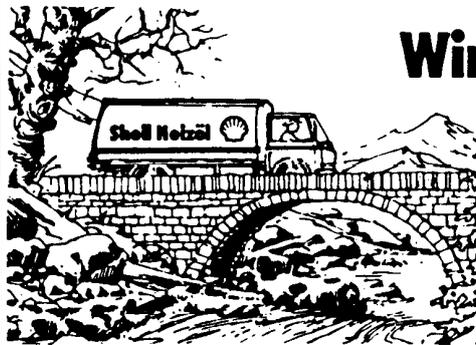
Bauer Kfz-Technik

Kfz-Meisterbetrieb • Reifen-Center • Automobil-Handel • Ersatzteile und Zubehör

*Ist Ihr Auto krank oder klagt über Wehwehchen jeglicher Art?
Dann ist es Zeit, einen Fachmann zu Rate zu ziehen.
Soll es jedoch durch ein neues Auto ersetzt werden, bieten wir
Ihnen Angebote von EG-Fahrzeugen und Gebrauchtwagen in
vielen Variationen und Farben.
Wir führen eine große Auswahl an Neu-Reifen für PKW, LKW,
Motorräder und Ackerschlepper.
Desweiteren bieten wir eine große Auswahl an Batterien, Ölen,
Fetten, Kfz.-Artikeln und Alu-Felgen.
Wir stehen mit dem Service eines erfahrenen Kfz.-Meisters
mit Rat und Tat in Sachen Kfz.-Technik zur Seite.*

*Wir würden uns auf
Ihren Besuch freuen!*

Paul-Maurer-Straße 33 · 94234 Viechtach · Telefon (099 42) 4 34 · Fax (099 42) 51 31
Simmerweg 3 · 93413 Cham · Telefon (0 99 71) 52 25



Wir kommen immer

**mit
Shell Heizöl
Dieselshell
Shell Schmierstoffen**

Mineralöl-Bielmeier GmbH.

94234 Viechtach
Bahnhofstr. 24 - Tel. 09942/452





Kork •
Parkett •
Linoleum •

Naturböden

Teppichböden • Kunststoffbeläge
Kork • Parkett • Linoleum
Trockenunterböden
Handwebteppiche
Polsterei • Matratzen
Wandbespannungen
Vorhangschienen-Systeme
Sonnenschutz-Systeme
Objektsystemvorhänge
Handgeöpferte Gebrauchs-
System und Kunstkeramik

WURZER
R A U M A U S S T A T T U N G
M E I S T E R B E T R I E B

Max Wurzer
Plöss 5
94234 Viechtach
Tel. 09942 / 8716
Fax 09942 / 6045

NATÜRLICH VOM FACHMANN

Bauen und Wohnen mit Holz

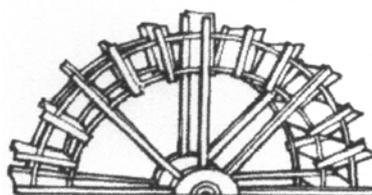


- Fenster und Türen
- Parkettböden
- Holzdecken und Wandverkleidungen
- Treppen
- Möbel aller Art

SCHREINEREI KARL-HEINZ PLEDL

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
INNENAUSBAU · FUSSBÖDEN

Frühlingstr. 8 · 94234 Viechtach
Tel. 09942/9431-0 · Telefax 09942/6769



Schnitzmühle

Terrasse ist geöffnet!!!

Eis, Bier, Speisen und Getränke.

Das Ambiente lädt zu Familienfeiern ein.

Familie Daffner & Nielsen

94234 Viechtach – Tel.: 0 99 42 / 18 77

Herbert Grassl
Nutzfahrzeugreparaturen

Dr.-Winterling-Straße 28
94234 Viechtach
Tel. u. Fax 09942/8599

PALFINGER



Verkauf/Aufbau
Reparatur

Bremsendienst
Fahrtenschreiber 57b
Geschwindigkeitsbegr. 57d



EICKHOFF GmbH

Bedachungen und Bauspenglerei

25
Jahre

- Flach- und Gründächer
- Außen- und Innenisolierungen
- Wandverkleidungen
- Abdichtungen

Hinterberg 7 + 8 · 94262 KOLLNBURG · ☎ 09942/8436 · Fax 09942/8611



Aschenbrenner Reisen

Wir gratulieren dem Handwerkerverein
Viechtach zu seinem 100-jährigen Gründungs-
jubiläum sehr herzlich!

Wir empfehlen uns für Vereinsausflüge, Klassenfahrten und Schulausflüge. Gerne organi-
sieren wir Ihre Gruppenreise.

Fordern Sie unseren 112-seitigen Reise-Katalog 99 mit • Urlaubsreisen • Erlebnisreisen
• Städtereisen • Rundreisen • Kurzreisen • Festspielreisen • Musicalreisen **kostenlos** an.
Wir buchen für Sie • Flugpauschalreisen weltweit • Linien- und Charterflüge • Fährtickets
• Bahnfahrkarten • Mietwagen- und Hotelreservierungen

Aschenbrenner Reisecenter Omnibusunternehmen

94234 Viechtach • Hafnerhöhe 23 • Tel. Bus 09942/94 46 -10 • Flug - 40 • Fax - 50

E-Mail: aschen@t-online.de

Weitere Aschenbrenner - Reisecenter:

93047 Regensburg, Brückstraße 4 • 93444 Kötzing, Marktstraße 28





AUTOHAUS



HERBERT TETEK

Renault-Service · SB-Tankstelle

VW AUDI Reparaturwerkstätte
Reparatur aller Fabrikate · Rahmenrichtbank
ADAC-Abschleppdienst bei Tag und Nacht
Schlüsseldienst · Tankautomat nach Dienstschluß
Autovermietung · Neu- und Gebrauchtwagen
TÜV im Haus

94234 Viechtach an der B 85
Telefon 09942/94230 · Fax 09942/6212

Hermann Haas GEBAH
Schlosserei – Spenglerei

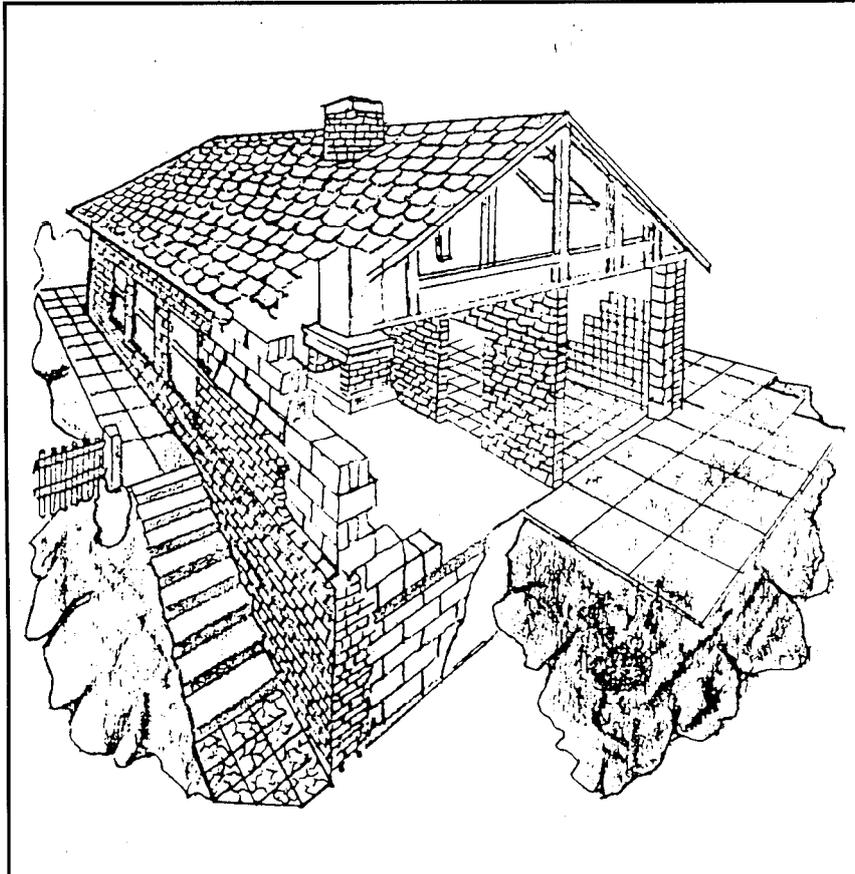


94234 Viechtach

Hafnerhöhe 10
Telefon 09942/902350
Telefax 09942/902355



Seit über 150 Jahren in Familienbesitz



Viechtacher Straße 10
94262 KOLLNBURG

☎ 0 99 42 / 14 39 · Telefax 0 99 42 / 32 99

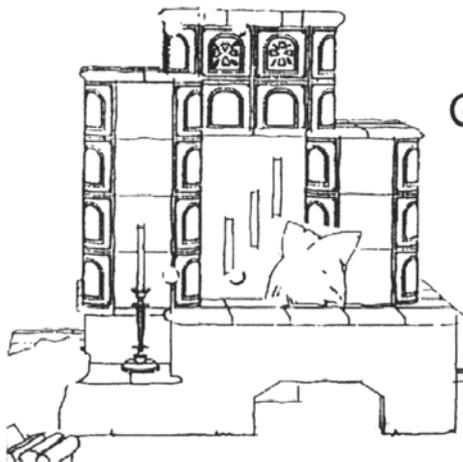
BAUUNTERNEHMEN · BAUWARENHANDEL

ALLES AUS EINER HAND

Schonen Sie Ihre Nerven und Ihren Geldbeutel.
Wir sorgen für zuverlässige und termingerechte
Abstimmung bei Neubau und Renovierung.

- SANITÄR (Installation u. Bäder)
- HEIZUNG
- SOLAR
- FLIESEN (Marmor u. Naturstein)
- KACHELÖFEN

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.
Fragen Sie unverbindlich nach.



Die Heizung, die denkt und Kosten senkt.

Gußheizkessel G115 für
Öl oder Gas:
Informationen, Beratung
und Verkauf beim
Heizungsfachbetrieb

Buderus
Heiztechnik



Buderus

*- FACHBERATUNG -
Gerne auch nach Termin*

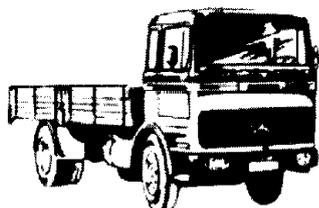
SCHMID
SANITÄR - HEIZUNG
FLIESEN - KACHELÖFEN

Reichsdorf 30 - 94262 Kollnburg
Tel. 0 99 42/84 23 Fax 0 99 42/14 46

ALFONS FLEISCHMANN

Kreuzstraße 6 94234 Viechtach

Telefon 09942 / 1248 Fax 09942 / 2232



*preiswert und
zuverlässig*

Veba-Heizöl

Josef ALT

Metallbau

- SCHLOSSEREI
- STAHLBAU
- FAHRZEUGBAU

94234 Viechtach, Regerstraße 20,
Tel. 09942/400, Telefax 09942/8341



Fleischmann u. Zankl

Transportbeton

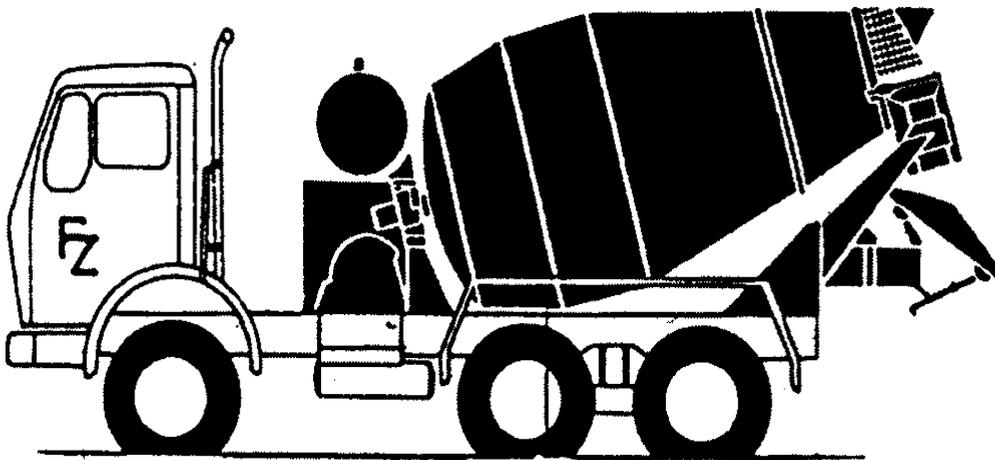
Schmidstr. 28a, 94234 VIECHTACH

Tel. (099 42) 94 21-0, Fax 94 21-30

Mischanlage:

Gewerbegebiet Fernsdorf

Tel. (099 23) 30 64



Bau- und Möbelschreinerei
Fensterbau

Heimerl

- Meisterbetrieb -

Oberschlitzendorf 7 · Tel. (099 42) 4 41
Bäckergasse 7 · Tel. (099 42) 64 17
Fax (099 42) 25 41 · 94234 Viechtach

Wir fertigen:



Fenster



Türen



Wintergärten



Sonderelemente in bester Qualität

**Lassen Sie sich unverbindlich
von uns beraten!**



Ihr Fachmann für alle Reifen

Off-Road

PKW

Bau

Motorrad

Landwirtschaft

Transport

Industrie

Reifen Eckmann GmbH Viechtach
Tel. 09942 / 902610

Elektro Amberger

Installation - Neugeräte - Geräte Reparatur

Ersatzteile für Hausgeräte

94234 Viechtach

Frühlingstraße 1

Telefon 09942/8234

Telefax 09942/904907



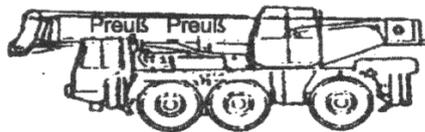
Wir wünschen allen Festbesuchern
frohe Stunden.

Zimmerei und Treppenbau GmbH

**Johann Preuß
94234 Viechtach
Galgenhöhe 11a**



Autokranverleih



**Tel: 09942/3896
Fax: 09942/8878
Funk: 01718540316**

Perfektion mit schwerster Last

Eine starke Truppe Eine starke Truppe



Landhotel Miethaner
Höllenstein 13
94234 Viechtach
Tel.: 0 99 41 / 95 30
Fax: 0 99 41 / 95 31 99

Besonders
geeignet für Feiern je-
der Art.

Täglich
geöffnet.

LANDHOTEL
Miethaner

Gasthof – Metzgerei Müller

Pirka 6 – 94234 Viechtach –
Tel.: 0 99 42 / 85 04 – Fax 0 99 42 / 10 65

Sie finden in unserem familiengeführten Haus einen angenehmen Aufenthalt. Aus eigener Herstellung servieren wir Ihnen täglich einen gepflegten Mittags- und Abendtisch mit speziellen Schmankerln wie frische Weißwürste, Kesselfleisch, Schlachtplatte und echt bayerische Brotzeiten sowie Bauerngeräuschartes.

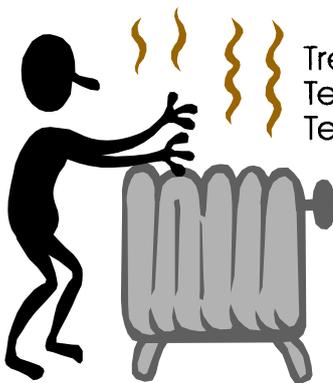
Ein Ausflug oder Spaziergang zu uns lohnt sich immer!

Ihre Familie Müller



KARL BIELMEIER

**GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNG • SANITÄR • SPENGLEREI
SOLARANLAGEN**



Tresdorf 15½ • 94267 Prackenhach
Telefon (09942) 71 29
Telefax (09942) 71 29

Planung – Entwurf – Fertigung



WIR ERLEDIGEN AUCH SÄMTLICHE SCHREINERARBEITEN!

Ihr Fachmann für Fliesenverlegearbeiten

JOSEF TREIMER

FLIESENFACHBETRIEB



Fliesen
Marmor
Kachelöfen
Sanitär-Einrichtung

94234 Viechtach - Sporerweg 6 a - Telefon 0 99 42 / 27 66



D E R L E G A C Y A W D



D E R T Ü V S I E G E R 1 9 9 9

Der Subaru Legacy, ein echter Musterknabe! Nachdem er laut TÜV Auto-Report bereits 1998 die wenigsten Mängel aller bis zu drei Jahre alten PKWs hat, weist ihn auch die 99er Statistik als Nummer 1 in Sachen Zuverlässigkeit aus.

Roland Hübner

Subaru-Vertragshändler · 94234 VIECHTACH
Flurstraße 23 · ☎ 09942/3380 · Fax 3333
Beratung, Probefahrt und Service bei uns.



SUBARU

ELEKTRO
JOHANN REINER



**Meisterbetrieb
der
Elektroinnung**

- **Elektro-Installation**
- **Haushaltsgeräte**
- **Kundendienst**
- **TV / Video / SAT**

**Riedbachstraße 25 - Telefon 09942/2525
94262 KOLLNBURG**



Bestattung *Preuß*

Mitglied im Landesverband für das Bestattungsgewerbe

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen,
Erledigung aller Formalitäten, Särge mit
angemessener Ausstattung, im Trauerfall
immer für Sie erreichbar.

94234 Viechtach, Baumhölzweg 8, Tel.: 0 99 42 / 90 26 06

94262 Kollnburg, Ramersdorf 17, Tel.: 0 99 42 / 90 26 16, Fax 0 99 42 / 90 26 17

Preuß Naturstein

Marmor
Granit • Fliesen
Grabdenkmäler

94262 KOLLNBURG
RAMERSDORF 17

Tel.: 0 99 42 / 90 26 16

Fax 0 99 42 / 90 26 17



WALTER OBERMEIER

Steinmetzgeschäft

94234 VIECHTACH
Dr.-Winterling-Straße 3
Telefon 09942/8350
Telefax 09942/7023

Bestattungen

vormals Althammer-Heimerl
zu erreichen unter:
Telefon 09942/8350
oder R. Reißmann,
Telefon 09942/2833



Ihr BMW-Partner mit dem freundlichen Service



Auto-Hübner Viechtach
Tel. 09942/8657, Fax 09942/5001, Internet: www.bmw-huebner.de



Anton Zeitlhöfler

Bau- und Möbelschreinerei
Treppenbau
Innenausbau

... Ihr Partner für Wohnideen aus Holz

Dr. Winterling - Str. 1
94234 Viechtach
☎ (0 99 42) 15 20

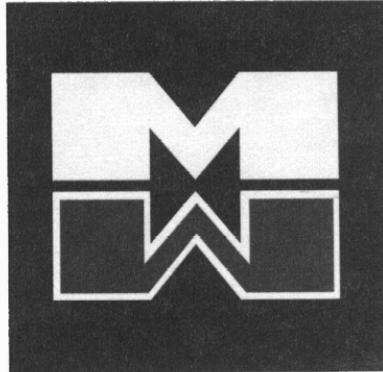


JOHANN HEIMERL
RATTERSBERG 15
94234 VIECHTACH

TEL.: 0 99 42 / 52 62
FAX: 0 99 42 / 51 11

*Qualität
aus Meisterhand*

WILLI MAIER G
M
B
H



94234 Viechtach
Telefon 09942/2887
Telefax 09942/6801

- ⇒ Heizung
- ⇒ Lüftung
- ⇒ Sanitär
- ⇒ Solar



4 x Volkswagen Gewinner bei auto motor
und sport Leserwahl 1999.

Test the Best.



Volkswagen.



NUTZFAHRZEUGE



Audi

AUTOHAUS
KARL BILLER

Viechtach • 09942 / 9402-0

Gasthaus „Zum Peter“

94234 Viechtach – Bahnhofsplatz 2 – Tel.: 0 99 42 / 14 51

Bei gemütlicher Atmosphäre wird in unserem Restaurant gutbürgerlicher Mittags- und Abendtisch geboten.

Für Anlässe wie Betriebs-, Vereins- und Familienfeiern stehen unsere Räumlichkeiten ebenfalls bereit.

Auf Ihren Besuch freut sich:
Familie Peter Trellinger mit Belegschaft



Wir machen den Weg frei

Sagen Sie uns Ihr Ziel, wir zeigen Ihnen den Weg.
ZielsparPlan 1Plus
- so flexibel wie Ihr Leben

⊗ Raiffeisenbank Viechtach-Zwiesel eG

**FAHNEN
DER SPITZEN-
KLASSE.**

**FAHNEN
RENOVIERUNG
KONSERVIERUNG
FEST- UND
VEREINSBEDARF**

**FAHNEN
KÖSSINGER**

Fordern Sie unseren Hauptkatalog
oder Flaggenkatalog kostenlos an:
 Am Gewerbering 23
 84069 Schierling bei Regensburg
 Tel. (0 94 51) 93 13 - 0
 Fax (0 94 51) 33 10



**Sanierungen
und
Kaminbauten**

Ihr Fachberater:

Josef Pretzer
Dr.-Reus-Straße 2
94469 Deggendorf
Tel.: 09 91 / 2 64 85
Funk 01 71 / 6 84 96 23
Fax: 09 91 / 29 92 85

**Der Handwerkerverein
bedankt sich
für die Aufmerksamkeit
und hofft,
daß Sie Informatives
und Unterhaltames
in dieser Festschrift
gefunden haben.**

